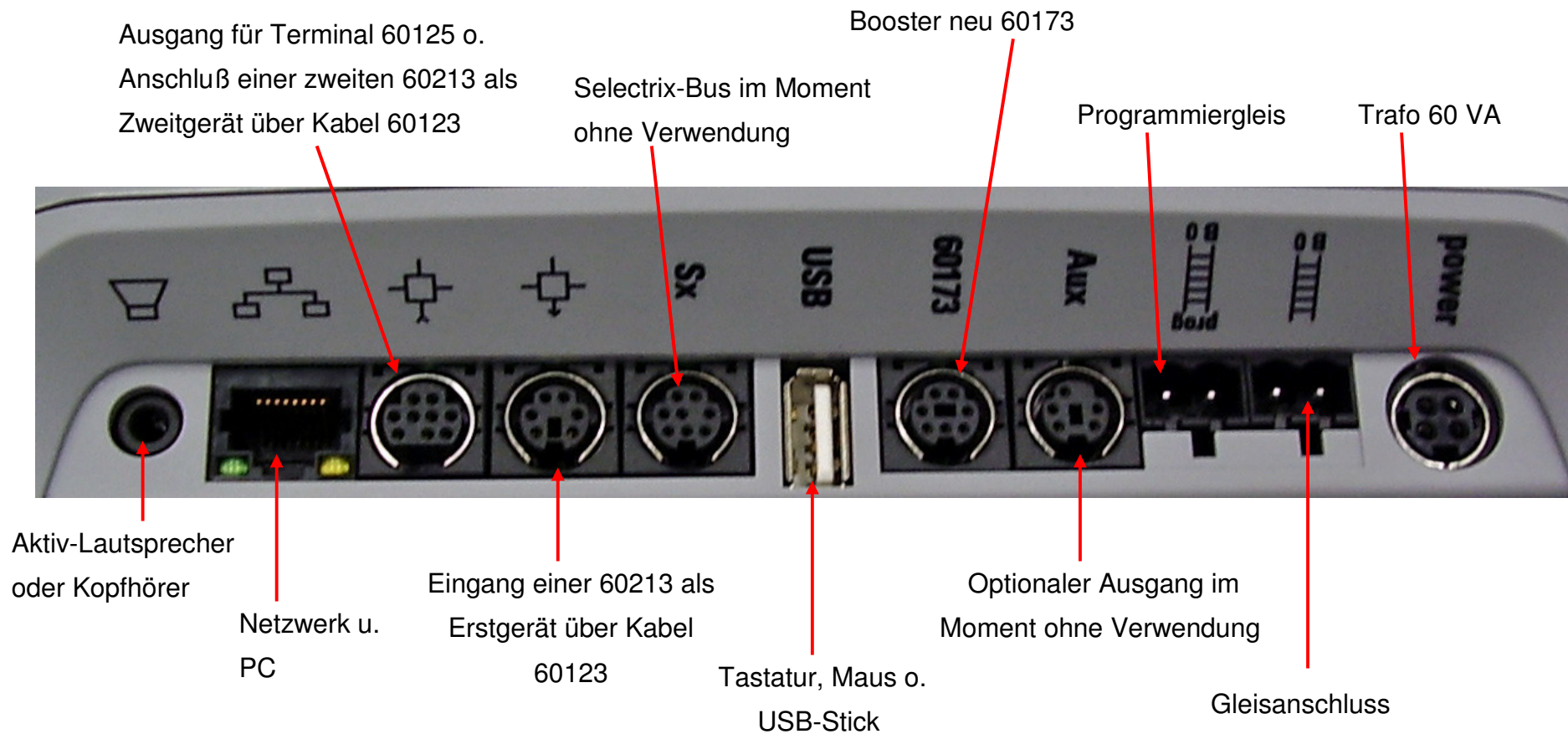


Die central station von Märklin



Anschlussmöglichkeiten Rückseite:



Anschlüsse Vorderseite



mobile station 60652

Anschluss Unterseite



Stylus zur
Bedienung des
Touchscreens

S88 Rückmeldedecoder 60880

Booster 6015 oder 6017

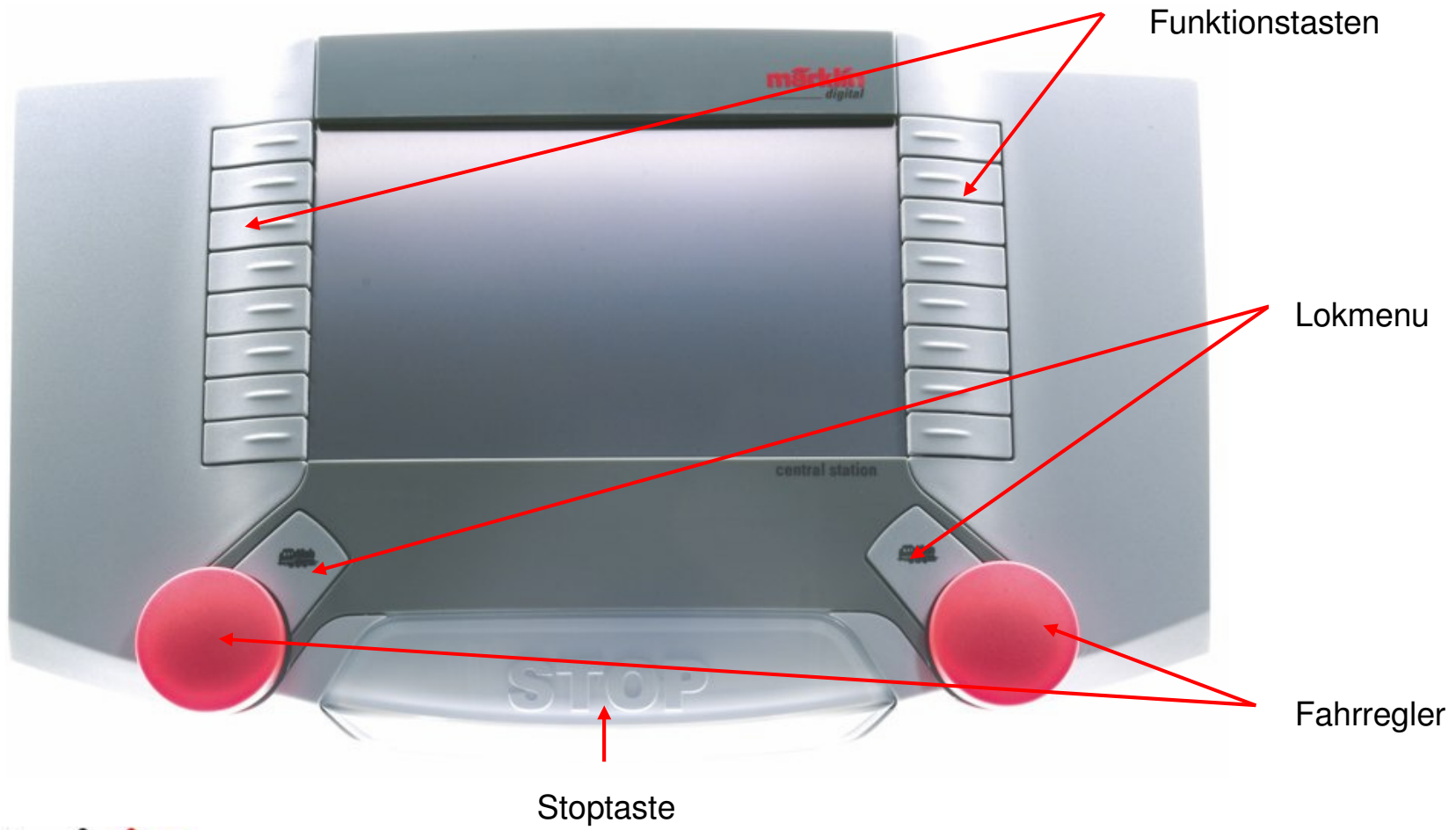
Starten und Hochfahren



Tastenübersicht

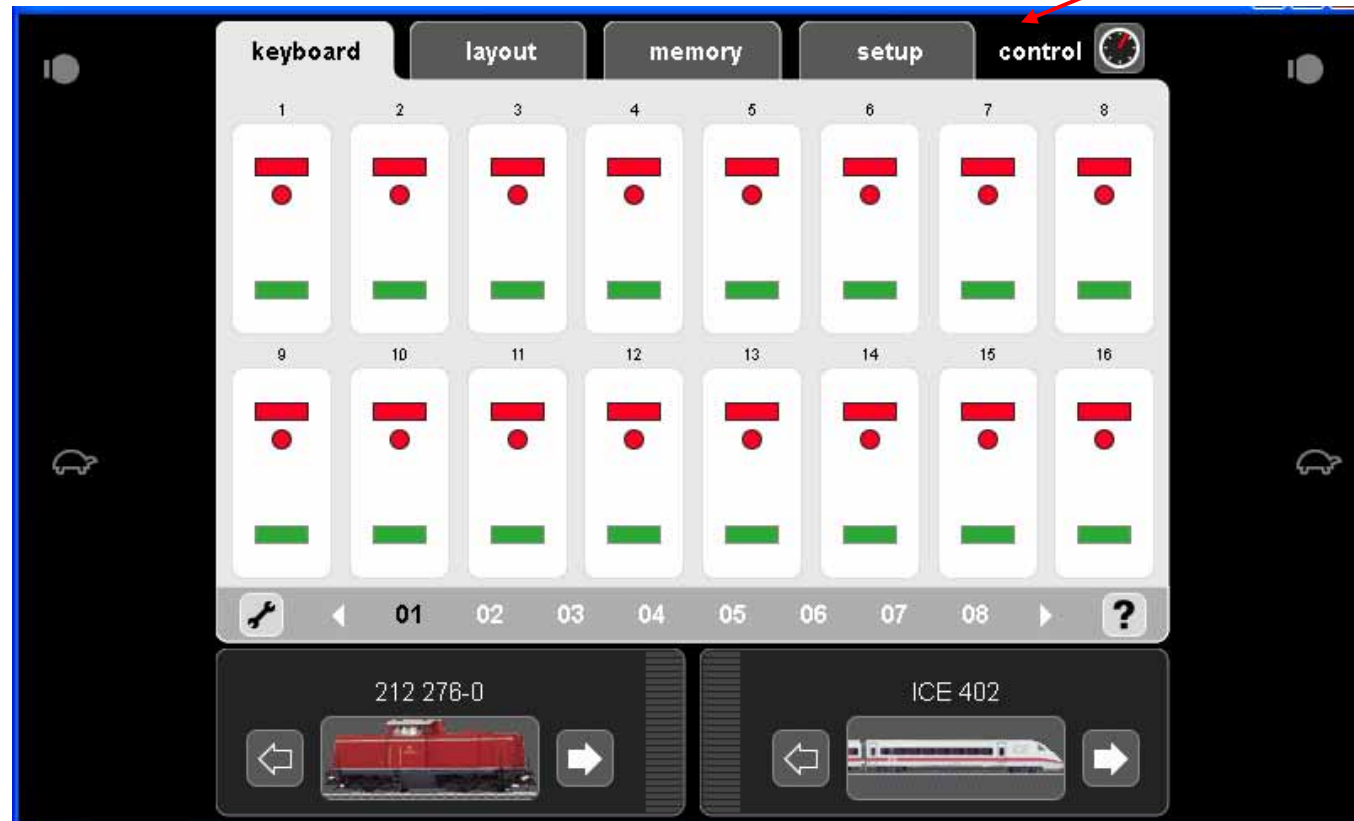


Tastenübersicht

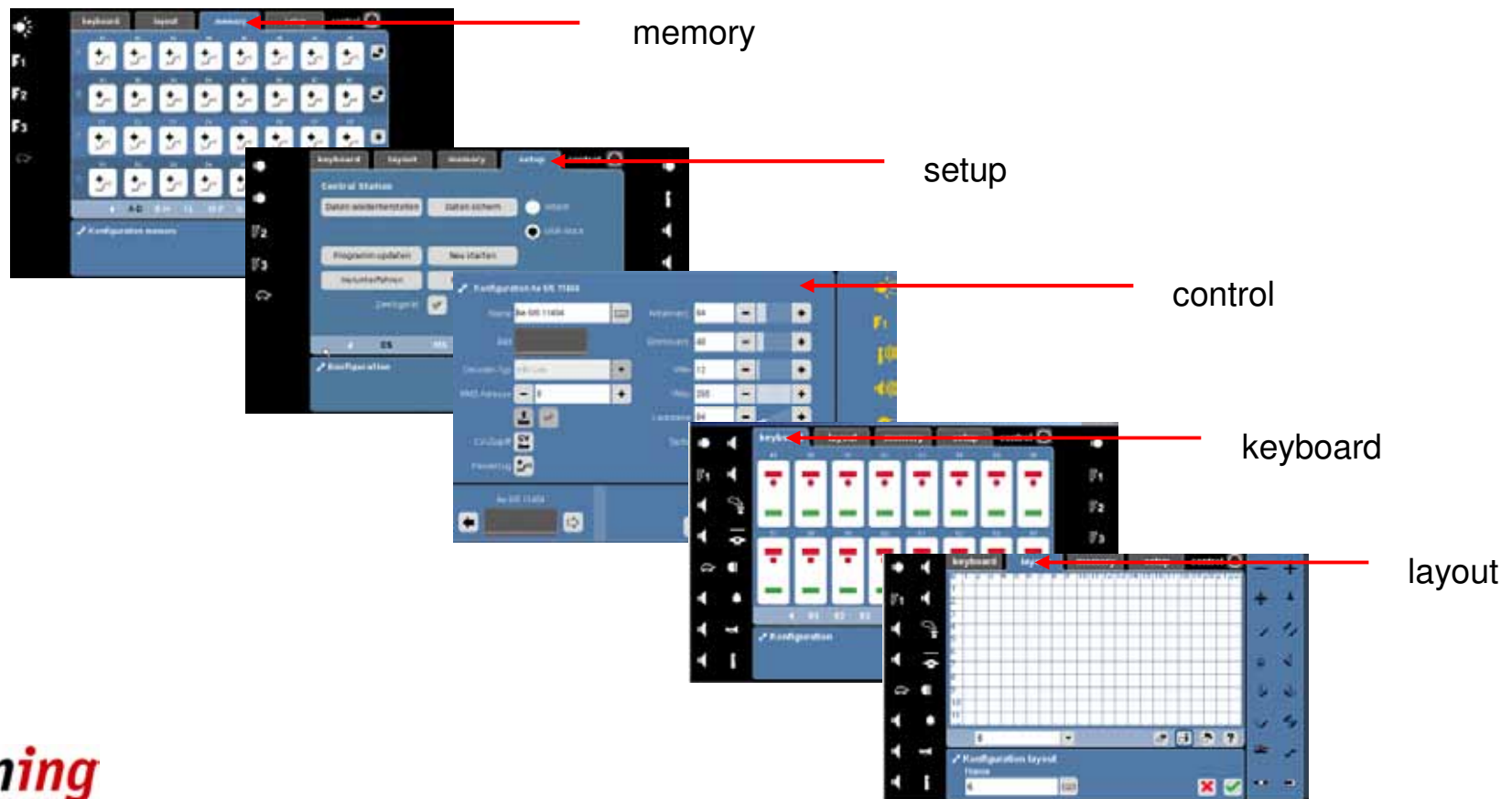


Tastenübersicht

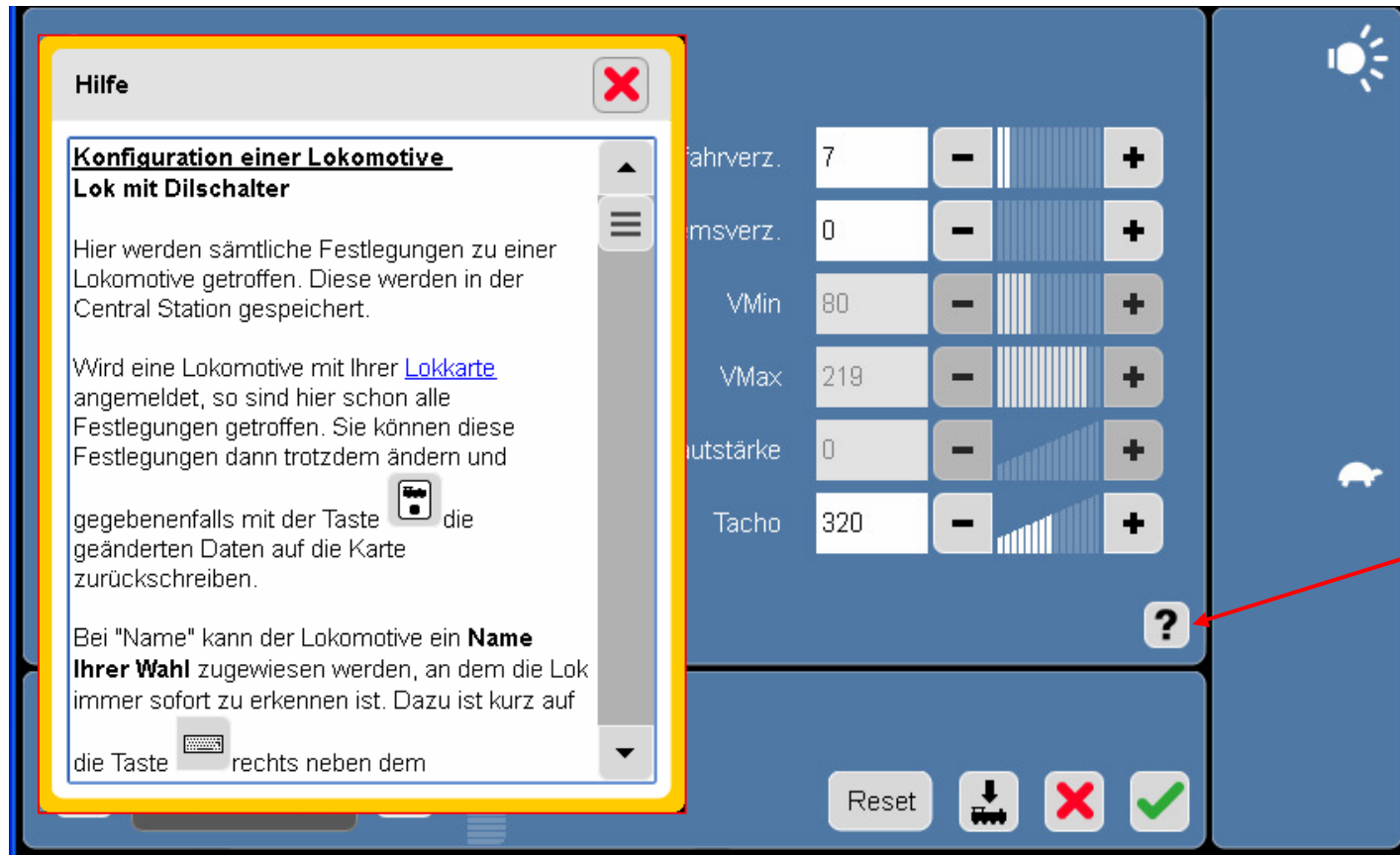
Mit dem control-Piktogramm kommt man jederzeit in den Fahrmodus



Achtung: Blauer Hintergrund bedeutet immer, man befindet sich im Bearbeitungsmodus

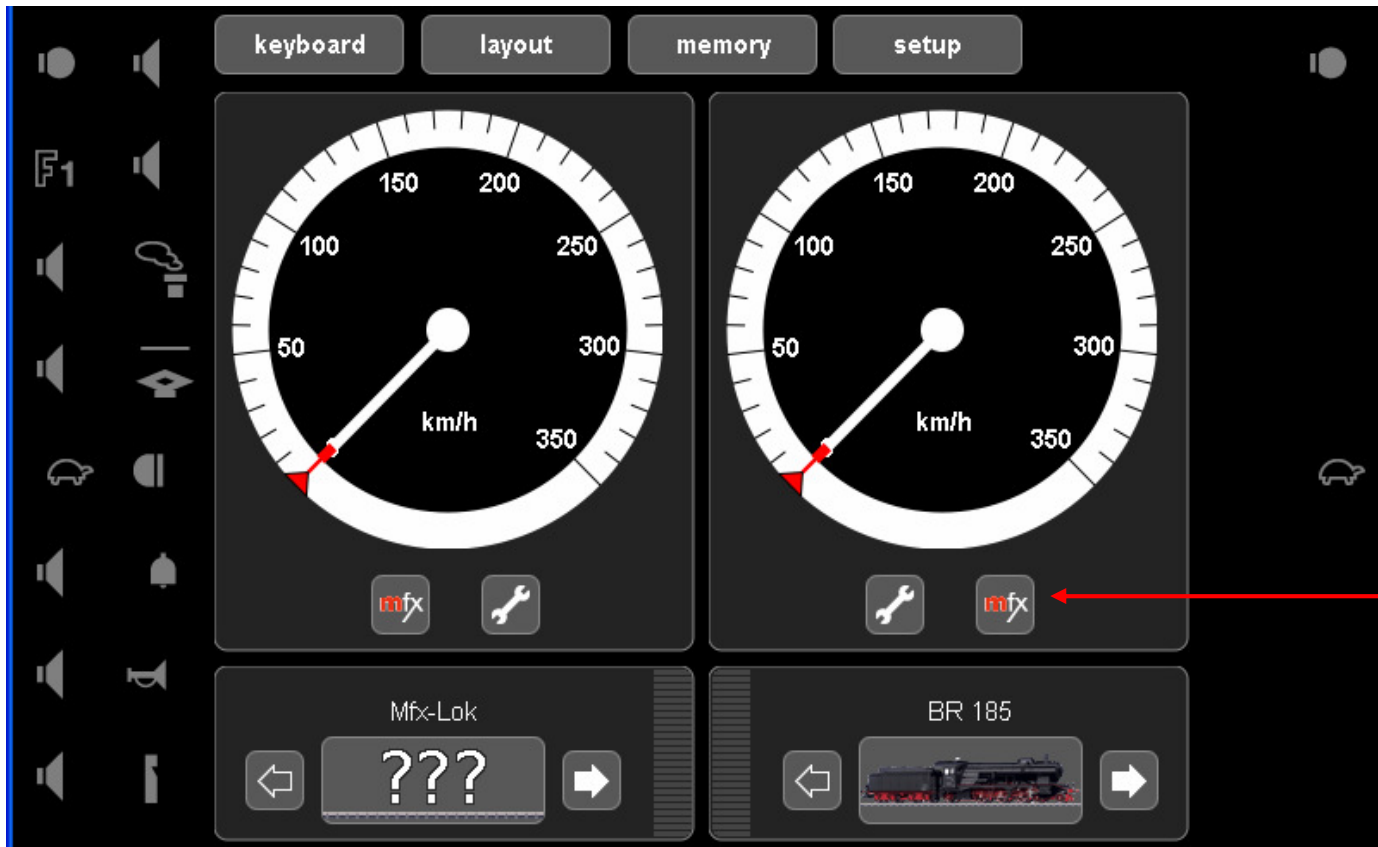



Hilfefunktion



In allen Menus gibt es eine Hilfefunktion, die sehr detailliert Aufschluss über die Möglichkeiten und Anwendungen des jeweils aktuellen Bildschirm Inhalts gibt

Anmeldung einer mfx-Lokomotive



Eine neue mfx-Lokomotive meldet sich nach dem aufgleisen binnen Sekunden an. Das System signalisiert die Anmeldung mit dem Piktogramm . Sobald das **m** des Piktogramms rot geworden ist kann die Lok durch drücken auf das Symbol übernommen werden. Das Zeichen verschwindet danach komplett.

Lok anmelden mit einer Karte




Kartenslot: Die Karte so hinein schieben, dass der Anwender das Lokbild sehen kann.

Lok anmelden mit einer Karte



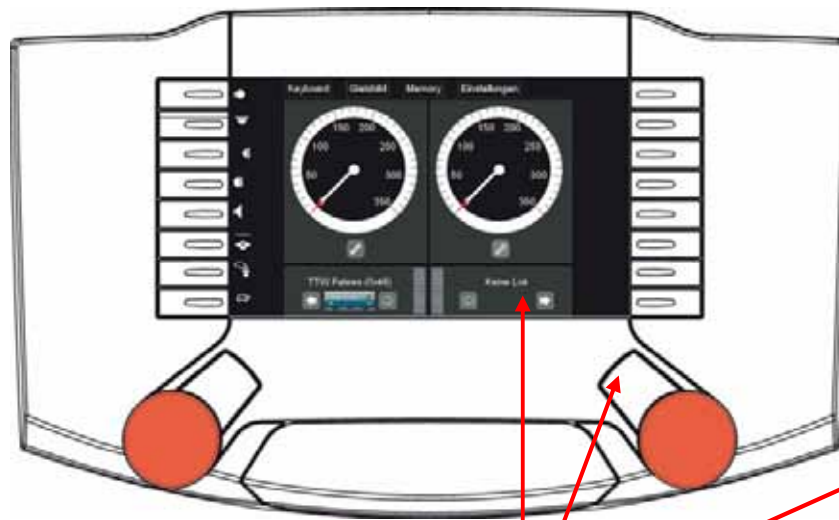
Hinweis zur Lokkarte: Die Lokkarte ist eine Karte im Scheckkartenformat. Auf dieser Karte kann die Konfiguration einer Lokomotive gespeichert und z.B. auf eine weitere central station übertragen werden.

Wird die Karte an der central station eingesteckt, so wird die zugehörige Lok sofort angemeldet.

Die auf der Lokkarte gespeicherten Einstellungen zu einer Lok können in der Konfiguration der Lok geändert werden. Dazu dient das Piktogramm  im Konfigurationsmenu.

Wichtig: Auf der Karte können Daten mit max. 6 KB gespeichert werden.

Lok anmelden über die Datenbank



- Am häufigsten verwendet ▶
- Alle ▶
- Keine
- Neue Lok - aus Datenbank
- Neue Lok - manuell
- Lok oder Traktion löschen
- Neue Traktion anlegen

Auf Lokbild oder ??? oder Lokmenu drücken

Lok anmelden über die Datenbank

Lok-Datenbank

Wählen Sie eine Lok aus der Datenbank aus.

Artikel-Nr.

Artikel-Nr.	Beschreibung
787	Lok-Display BR 185 „mgw service“
2600	Start-Set: BR 89
2600	Start-Set: BR 260
2601	Start-Set: BR 89
2601	Start-Set: BR 260
2602	Start-Set: BR 89
2602	Start-Set: BR 260
2603	Start-Set: BR 89
2603	Start-Set: BR 260
2610	BR 216
2610	BR 216

?



scrollen

speichern

Lok anmelden manuell

- Am häufigsten verwendet ▶
- Alle ▶
- Keine
- Neue Lok - aus Datenbank
- Neue Lok - manuell
- Lok oder Traktion löschen
- Neue Traktion anlegen

🔧 Konfiguration Lok

<p>Name <input style="width: 80%;" type="text" value="Lok"/></p> <p>Bild <input style="width: 80%;" type="text" value="???"/></p> <p>Decoder-Typ <input style="width: 80%;" type="text" value="Codierschalter"/></p> <p>Lok-Adresse <input style="width: 80%;" type="text" value="0"/></p> <p>Codierschalter <input type="radio"/> 4 <input checked="" type="radio"/> 8</p>	<p>Anfahrverz. <input style="width: 40%;" type="text" value="20"/></p> <p>Bremsverz. <input style="width: 40%;" type="text" value="20"/></p> <p>VMin <input style="width: 40%;" type="text" value="0"/></p> <p>VMax <input style="width: 40%;" type="text" value="255"/></p> <p>Lautstärke <input style="width: 40%;" type="text" value="0"/></p> <p>Tacho <input style="width: 40%;" type="text" value="350"/></p>
---	---

Keine Lok

←

→

📥
✖
✔

Lok anmelden manuell

Konfiguration Lok

Name: Lok

Bild: ???

Decoder-Typ: Codierschalter

Lok-Adresse: 0

Codierschalter: 4 (selected), 8

Anfahrverz.: 20

Bremsverz.: 20

VMin: 0

VMax: 255

Lautstärke: 0

Tacho: 350

Bild auswählen

Datei	Größe
BR 101.png	6 KB
BR 111.png	6 KB
BR 120.png	5 KB
BR 143.png	6 KB
BR 151.png	6 KB
BR 152.png	5 KB
BR 17.png	6 KB
BR 18-1.png	5 KB
BR 18-3.png	5 KB

keinbild.png

Keine Lok

speichern

Codierschalter programmierbar

Eigene Lokbilder auf die central station laden



Es ist möglich, neue eigene Abbildungen für die Darstellung im Fahrpult in die central station zu laden. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. die Bilder auf einen USB-Speicherstick in ein Verzeichnis "icons" kopieren. Dieses Verzeichnis muss direkt im Stammverzeichnis des Sticks stehen.
2. den Stick in der USB-Buchse der central station einstecken.
3. in der central station in "setup" wechseln, dort auf die Seite central station
4. mit drücken auf Programm updaten das Update starten. Das Update wird jetzt nicht die Software updaten, sondern nur die im Verzeichnis "icons" befindlichen Abbildungen in die central station kopieren. Eventuell bestehende gleichnamige Dateien werden überschrieben.
5. die central station wechselt wieder in das Fahrpult, der Vorgang ist somit abgeschlossen.

Die Abbildungen müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Die Abbildungen müssen im Dateiformat PNG mit maximal 128 x 48 Pixeln vorliegen. Andere Formate werden nicht unterstützt.
- Für die Verwendung auf einer Lokkarte darf die Datei nicht größer als 6 KB sein.
- Verwenden Sie eindeutige Dateinamen.
- Prüfen Sie, ob auf der central station schon eine Abbildung mit dem gewählten Namen vorhanden ist. Wenn ja, sollten Sie einen anderen Namen wählen.

Lok auswählen

The screenshot shows the Märklin digital command station interface. At the top, there are tabs for 'keyboard', 'layout', 'memory', and 'setup'. Below these are two speedometers (km/h) and two locomotive selection panels. The left panel shows 'Ae 6/6 11404' and the right panel shows 'BIG BOY'. A menu is open on the right side, listing various locomotive options. A red arrow points from the text 'Komplette Lokliste' to the 'Alle' option in the menu. Another red arrow points from the 'BIG BOY' locomotive image to the 'Neue Lok - manuell' option in the menu.

keyboard layout memory setup

60 80 100 120 140 km / h

50 100 150 200 250 300 km / h

Ae 6/6 11404

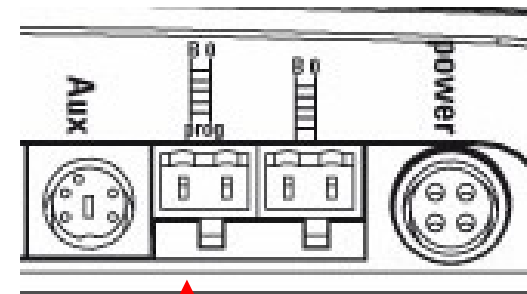
BIG BOY

Komplette Lokliste

- 101 047-9
- ICE 402
- BIG BOY
- Am häufigsten verwendet
- Alle
- Keine
- Neue Lok - aus Datenbank
- Neue Lok - manuell
- Lok oder Traktion löschen
- Alle Loks und Traktionen löschen
- Neue Traktion anlegen

101 047-9	101 047-9
212 276-0	212 276-0
Ae 6/6 11404	Ae 6/6 11404
BIG BOY	BIG BOY
BR 03	BR 03
ICE 402	ICE 402

Lok bearbeiten - motorola



Die Lok muss zum programmieren auf dem Programmiergleis stehen, dieses muß am Programmierausgang der central station angeschlossen sein!



drücken

Lok bearbeiten - motorola

Aktuelle Adresse der Lok wird ausgelesen

Decoder-Typ kann nicht geändert werden!!



Adressen bis 255 sind möglich

Konfiguration BR 185

Name: BR 185

Bild:

Decoder-Typ: programmierbar

Lok-Adresse: 24

CV-Zugriff: CV

Pendelzug:

Anfahrverz.: 20

Bremsverz.: 20

VMin: 0

VMax: 255

Lautstärke: 0

Tacho: 350

Reset

Anfahrverz. Wert
1 - 63

Bremsverz. Wert
1 - 63

Mindestgeschw. Wert
1 - 255

Höchstgeschw. Wert
1 - 255

Lautstärke vom
Sound Wert 1 - 255

Tachogeschwindigkeit
im Fahrdisplay Wert
1 - 600 möglich

Lok bearbeiten - motorola

Decoder-Typ kann nicht geändert werden!!

Konfiguration BR 185

Name: BR 185

Bild:

Decoder-Typ: programmierbar

Lok-Adresse: 24

CV-Zugriff: CV

Pendelzug:

Anfahrverz.: 20

Bremsverz.: 20

VMin: 0

VMax: 255

Lautstärke: 0

Tacho: 350

Information

Die Einstellungen wurden in die Lok übertragen.

BR 185

Reset

Lokkarte beschreiben

Lok bearbeiten - motorola

Weitergehende Einstellungen über CV's (Configuration Variable)

Änderung der Fahrtrichtung

Lok auf die Werkseinstellung zurücksetzen, alle selbst vorgenommenen Einstellungen werden gelöscht.

Lok bearbeiten - motorola

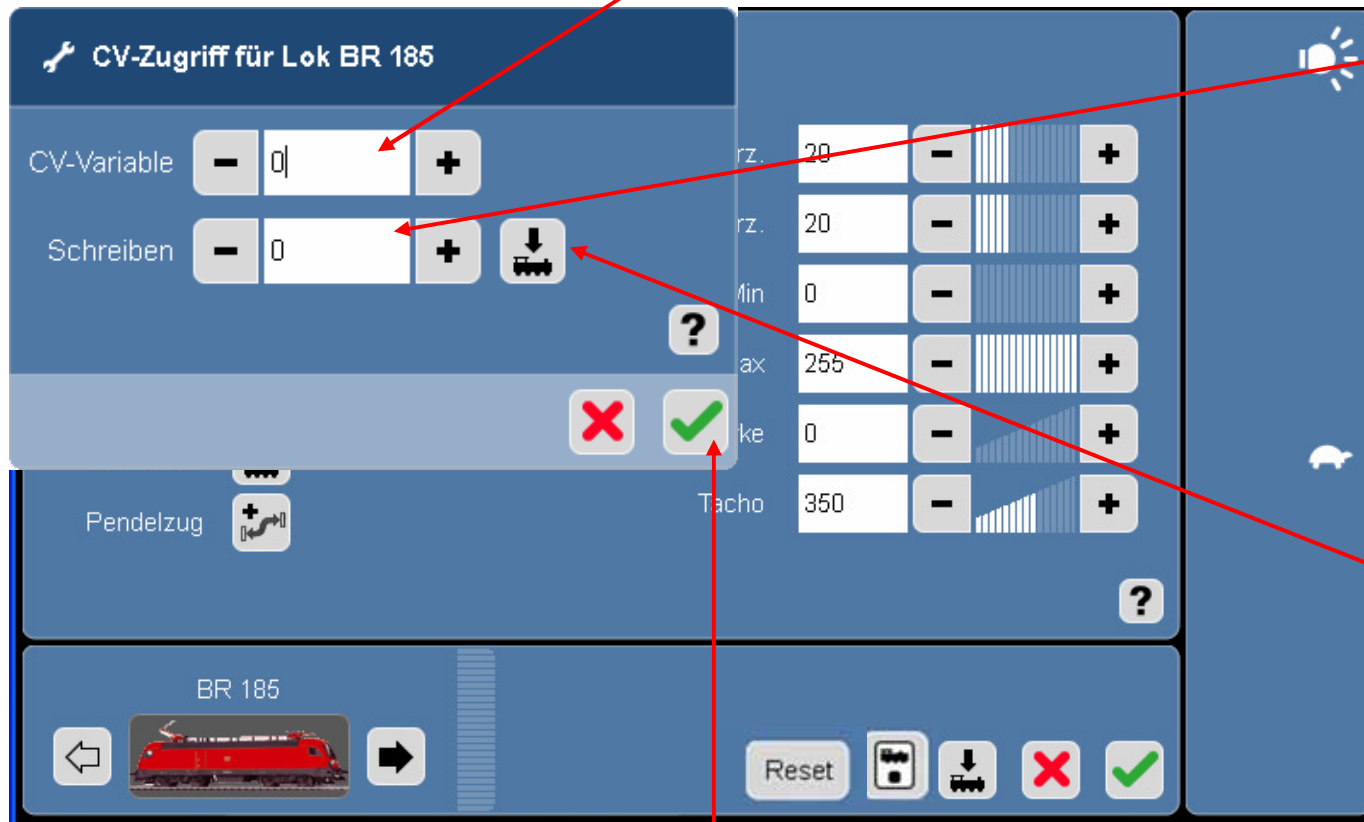
drücken

Warnmeldung

Das Bearbeiten von CV-Werten verändert wichtige Einstellungen des Decoders und kann ihn evtl. unbrauchbar machen.
Bitte informieren Sie sich VORHER im Decoder-Handbuch.

Lok bearbeiten - motorola

1. Schritt: gewünschtes CV-Register eingeben (hierbei die Bedienungsanleitung des Decoderherstellers beachten).

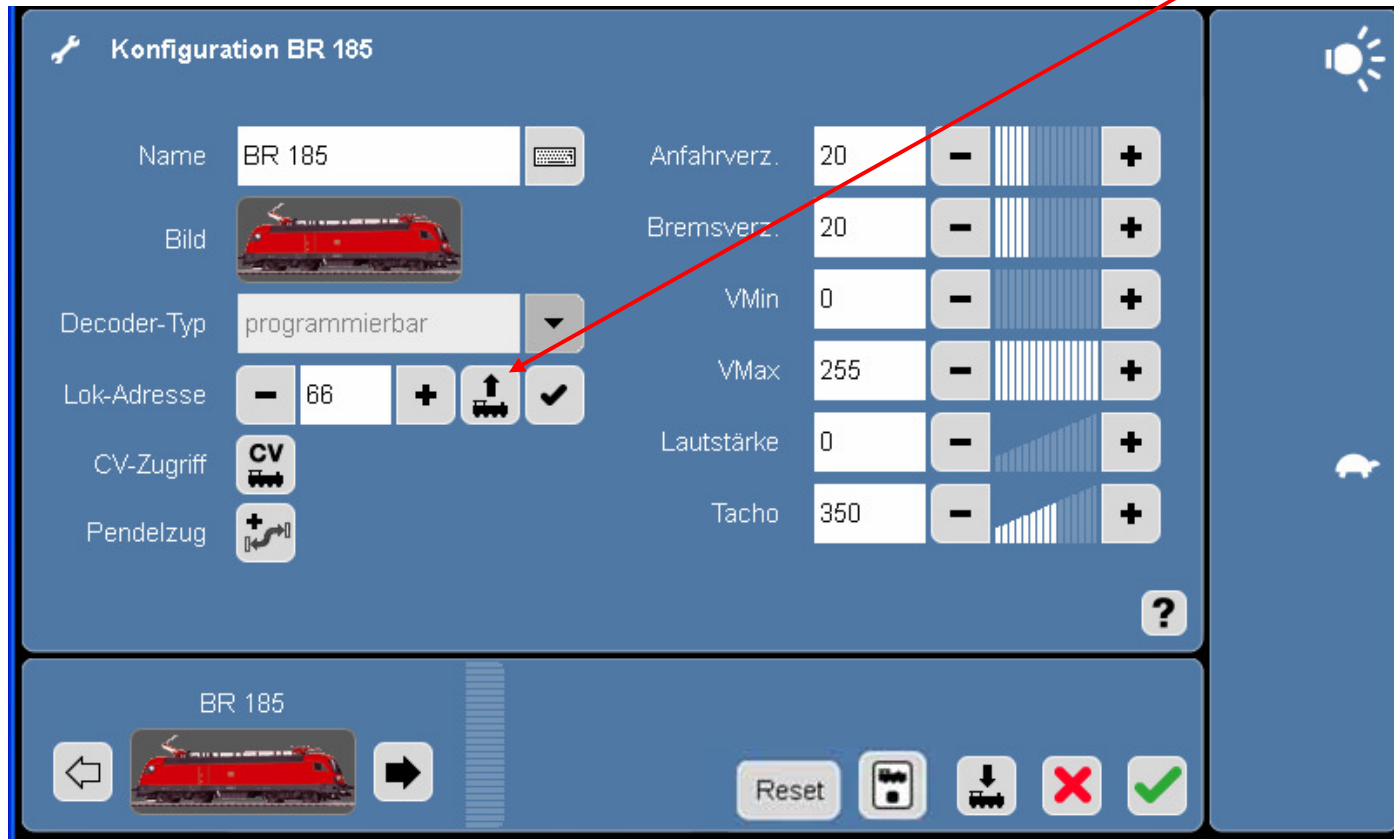


2. Schritt: Wert eingeben (auch hierbei die Bedienungsanleitung des Decoderherstellers beachten).

3. Schritt: Neuer CV-Wert der Lok übertragen.

Wie bei Schritt 3 wird der neue CV-Wert der Lok übertragen. Es wird allerdings auch das CV-Menü verlassen.

Lok bearbeiten - motorola



Es ist möglich die motorola-Adresse von Loks auszulesen. Dazu wird die betreffende Lok auf das Programmiergleis gestellt und nebenstehendes Piktogramm gewählt. Innerhalb weniger Sekunden stellt die Central Station die Adresse fest. Dieser Vorgang ist sowohl bei programmierbare Decodern wie auch bei Decodern mit Dillschaltern möglich.

Lok bearbeiten – mfx-Decoder

Fahrverhalten, Lautstärke und Tacho entsprechen der motorola-Programmierung.

drücken

Warnmeldung

Vorsicht!
 Es handelt sich hier nicht um normale CVs, sondern um den Mfx-Configuration-Space.
 Das Bearbeiten von CV-Werten verändert wichtige Einstellungen des Decoders und kann ihn evtl. unbrauchbar machen.
 Bitte informieren Sie sich VORHER im Decoder-Handbuch.

Lok bearbeiten – mfx-Decoder

Lastregelung 3:
Trägheit des Motors, bei Motoren mit großer Schwungmasse benötigen einen kleineren Wert wie weniger träge Motoren.

Mfx-Lok-Konfiguration

Der Mfx-Decoder wird ausgelesen.

Element	MM2-CV	Wert
Motor		
Control		
Inf	56	1
Ref	53	2
K	54	3
I	55	4
Legacy		
Speed - AC		
VStart	78	180
VMax	79	200
Speed - DC		

Bestimmt wie intensiv sich die Lastregelung auswirkt.

Bestimmt wie intensiv sich die Lastregelung auswirkt.

Lastregelung 1:
Einstellung der Spannungshöhe die vom Motor zurückkommt. Bei gutem Wirkungsgrad des Motors, kann der Wert gering gehalten werden, bei nicht Erreichen der Höchstgeschwindigkeit sollte man den Wert verringern.

Lastregelung 2: Bestimmt die Intensität (Härte) der Regelung, je größer der Wert, desto stärker nimmt der Decoder Einfluss auf den Motor.

Lok bearbeiten – mfx-Decoder

Anfahrspannung Analog-Wechselstrom

Mfx-Lok-Konfiguration

Der Mfx-Decoder wird ausgelesen.

Element	MM2-CV	Wert
Legacy		
Speed - AC		
VStart	78	180
VMax	79	200
Speed - DC		
VStart	76	0
VMax	77	0
Address		
P	1	48
S	75	149
T	-	0

Höchstgeschw.
Analog-
Wechselstrom

Anfahrspannung
Analog-Gleichstrom

Höchstgeschw.
Analog-
Gleichstrom

Lok bearbeiten – mfx-Decoder

Einstellung der motorola-Lokadresse

Element	MM2-CV	Wert
VMax	79	200
Speed - DC		
VStart	76	0
VMax	77	0
Address		
P	1	48
S	75	148
T	-	0
Q	-	0
Misc		
Persistence	73	3

Einstellung der zweiten motorola-Adresse für den Zugriff auf die Funktionen F5 bis F8.

Lok bearbeiten – Funktionssymbole (identisch bei mfx und motorola)

Funktionstaste F2

Bitte wählen Sie Icon und Parameter der Funktionstaste F2.

Icon

Parameter:

64	-		+
48	-		+
12	-		+
255	-		+
64	-		+
350	-		+

ion (sec) 1 - +

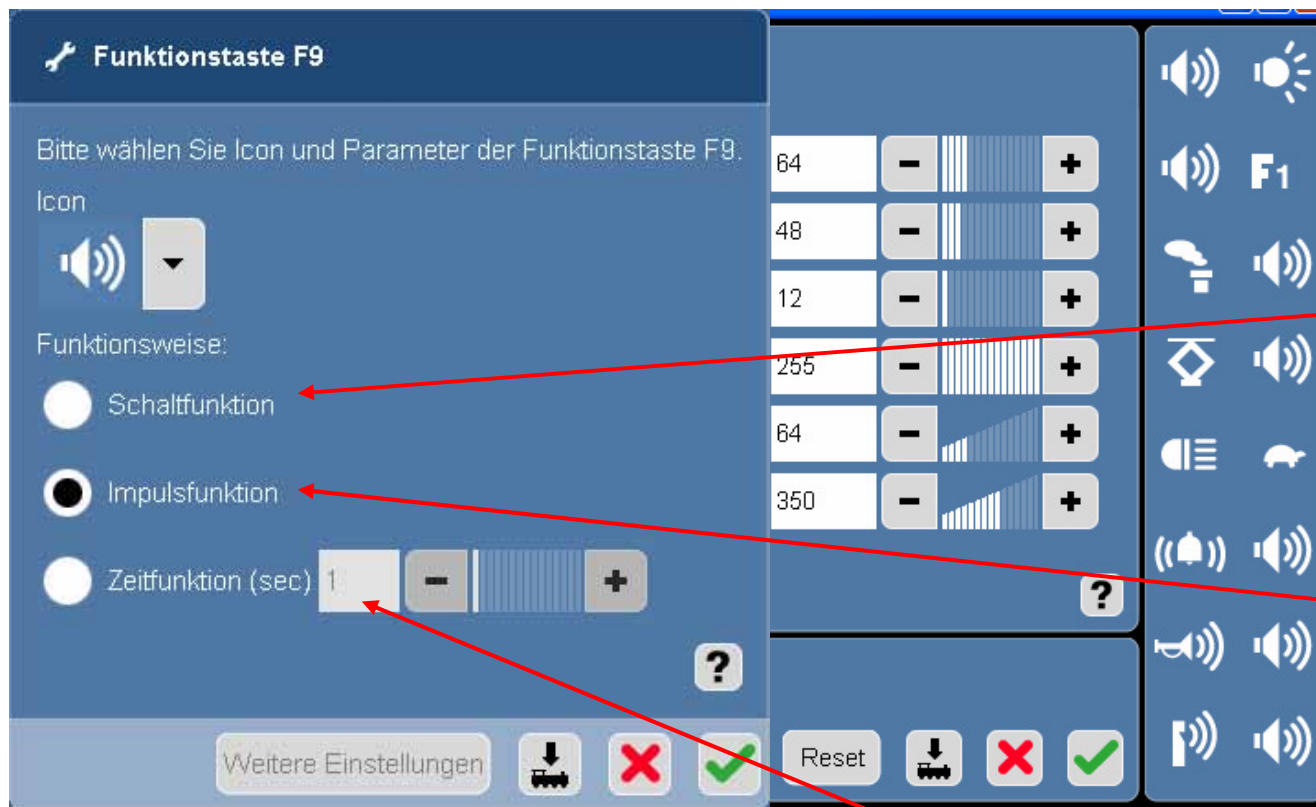
Weitere Einstellungen

Reset

drücken

Funktionssymbol auswählen

Lok bearbeiten – Funktionssymbole



Funktion wird an und ausgeschaltet (z.B. Licht, Motorgeräusch)

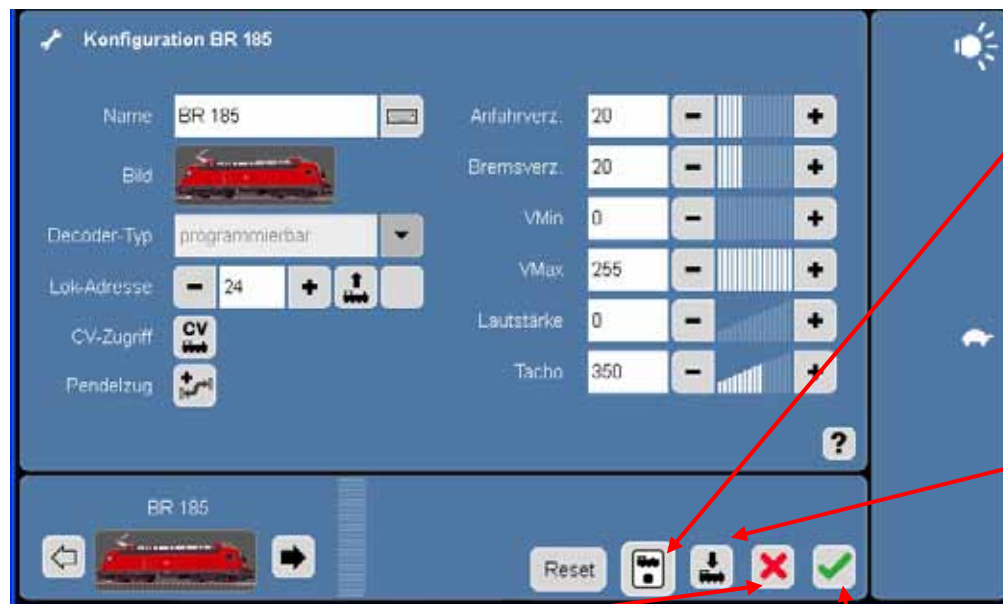
Funktion ist solange aktiv wie der Benutzer das Funktionssymbol berührt (z.B. Signalhorn)

Funktion wird eingeschaltet und schaltet sich selbstständig nach der eingegebenen Zeit aus (z.B. Telexkupplung)

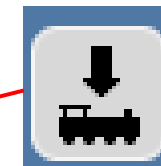
Lok bearbeiten – Auswahl Funktionssymbole

	Licht		Schaffnerpfeiff	F0	Statt Symbol	F10	Statt Symbol
	Innenbeleuchtung		Pfeife	F1	Statt Symbol	F11	Statt Symbol
	Licht		Glocke	F2	Statt Symbol	F12	Statt Symbol
	Fernlicht		Rechts/Links	F3	Statt Symbol	F13	Statt Symbol
	Betriebsgeräusch		Heben/Senken	F4	Statt Symbol	F14	Statt Symbol
	Pantograph		Drehen	F5	Statt Symbol	F15	Statt Symbol
	Rauch		Rangiergang	F6	Statt Symbol		
	Telexkupplung			F8	Statt Symbol		
	Horn			F9	Statt Symbol		

Lok bearbeiten – abspeichern



Bei eingelegter Lokkarte werden bei Wahl dieses Symbols gewählten Konfigurationsdaten auf die Karte geschrieben. Dies gilt sowohl für motorola-Loks wie auch für mfx-Loks




Bei Wahl dieses Symbols werden alle Konfigurationsdaten auf die Lok übertragen sowohl bei motorola wie auch bei mfx, nicht jedoch bei motorola-Codierschalterdecoder, das System verbleibt im Konfigurations-menu

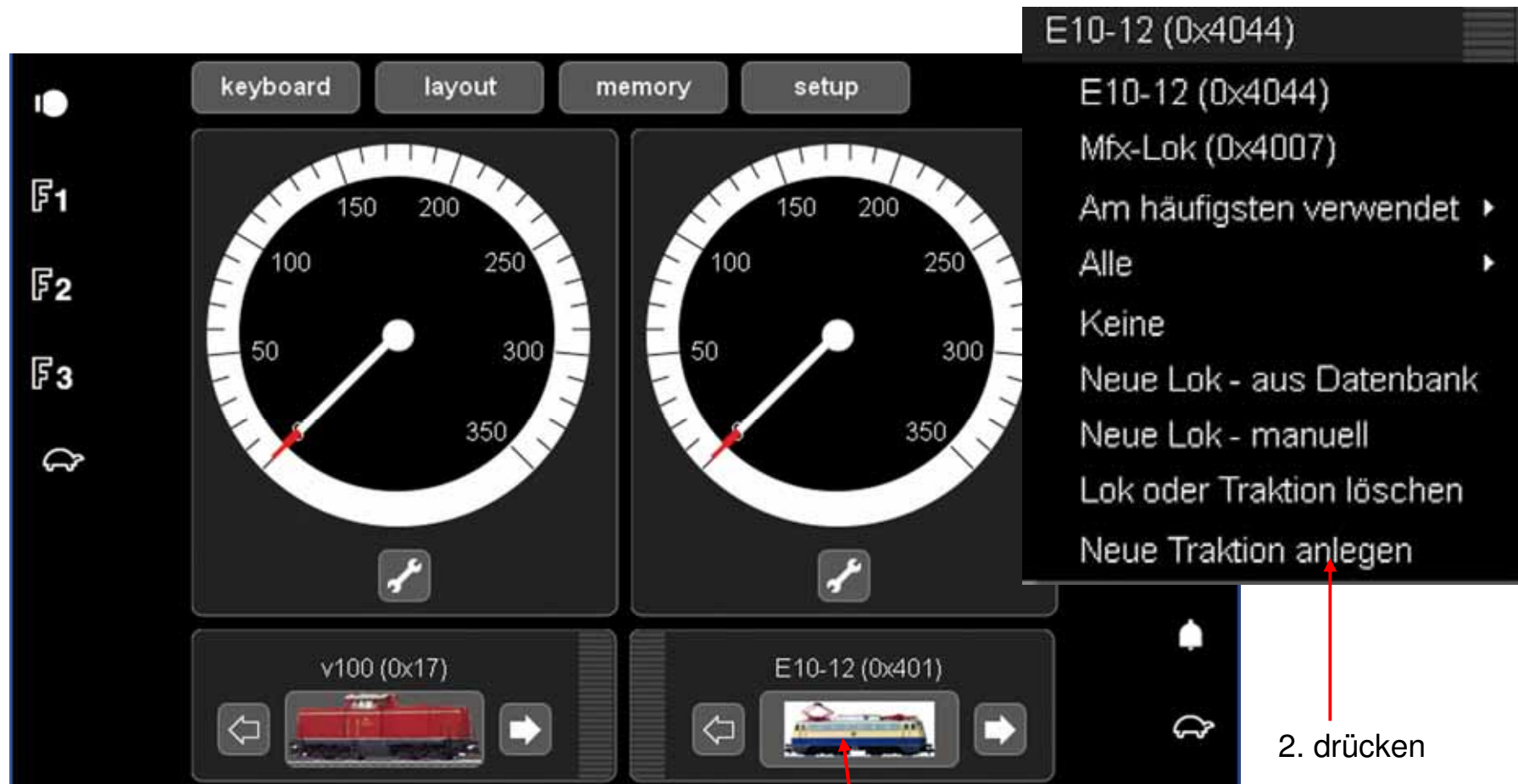


Keine der Einstellungen wird übertragen, das System kehrt zurück ins control-menu



Alle Einstellungen werden übertragen wie bei  und man kehrt ins control-menu zurück

Traktion anlegen



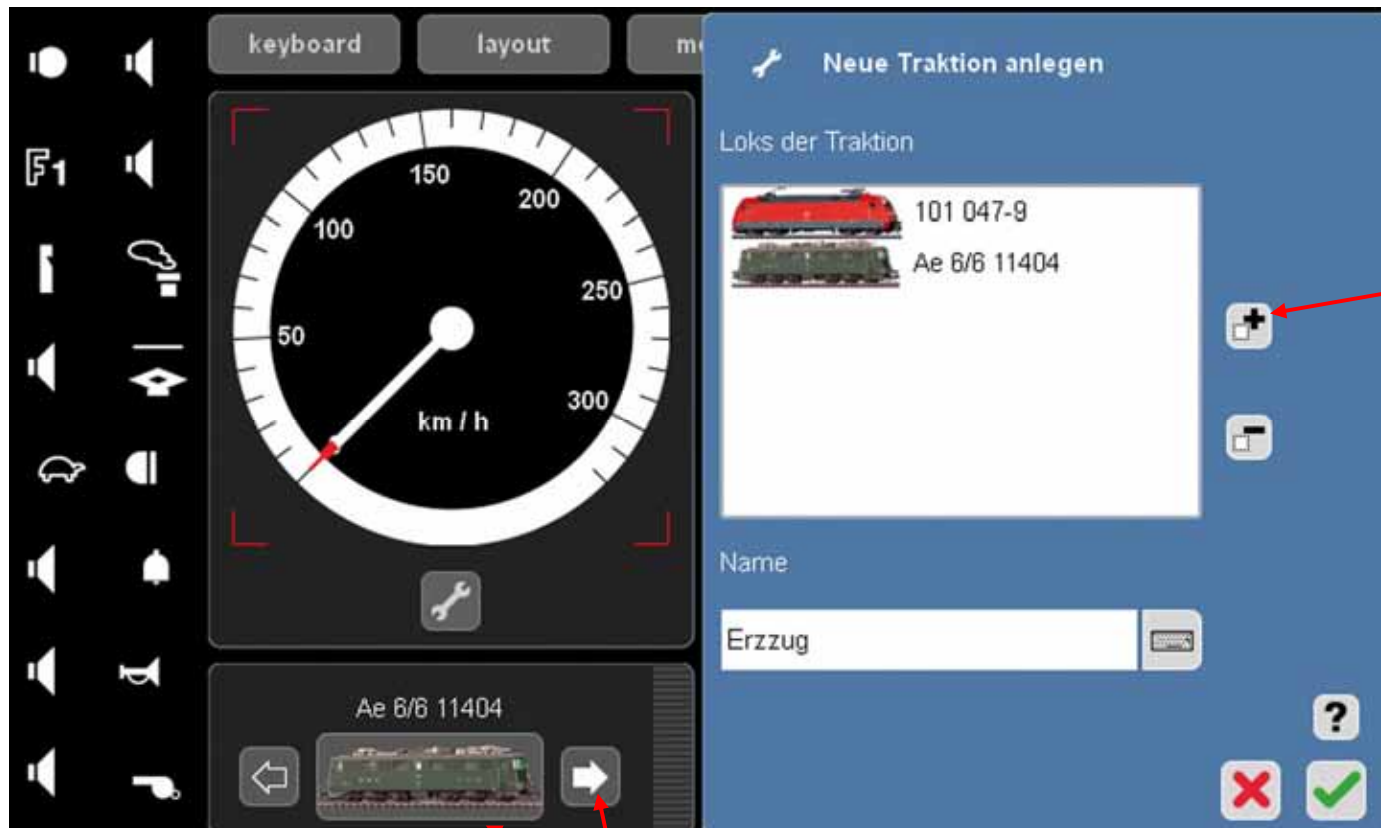
Traktion anlegen



2. Durch drücken von + Lok in die Traktion hinzufügen

1. Lok über Lokliste auswählen

Traktion anlegen

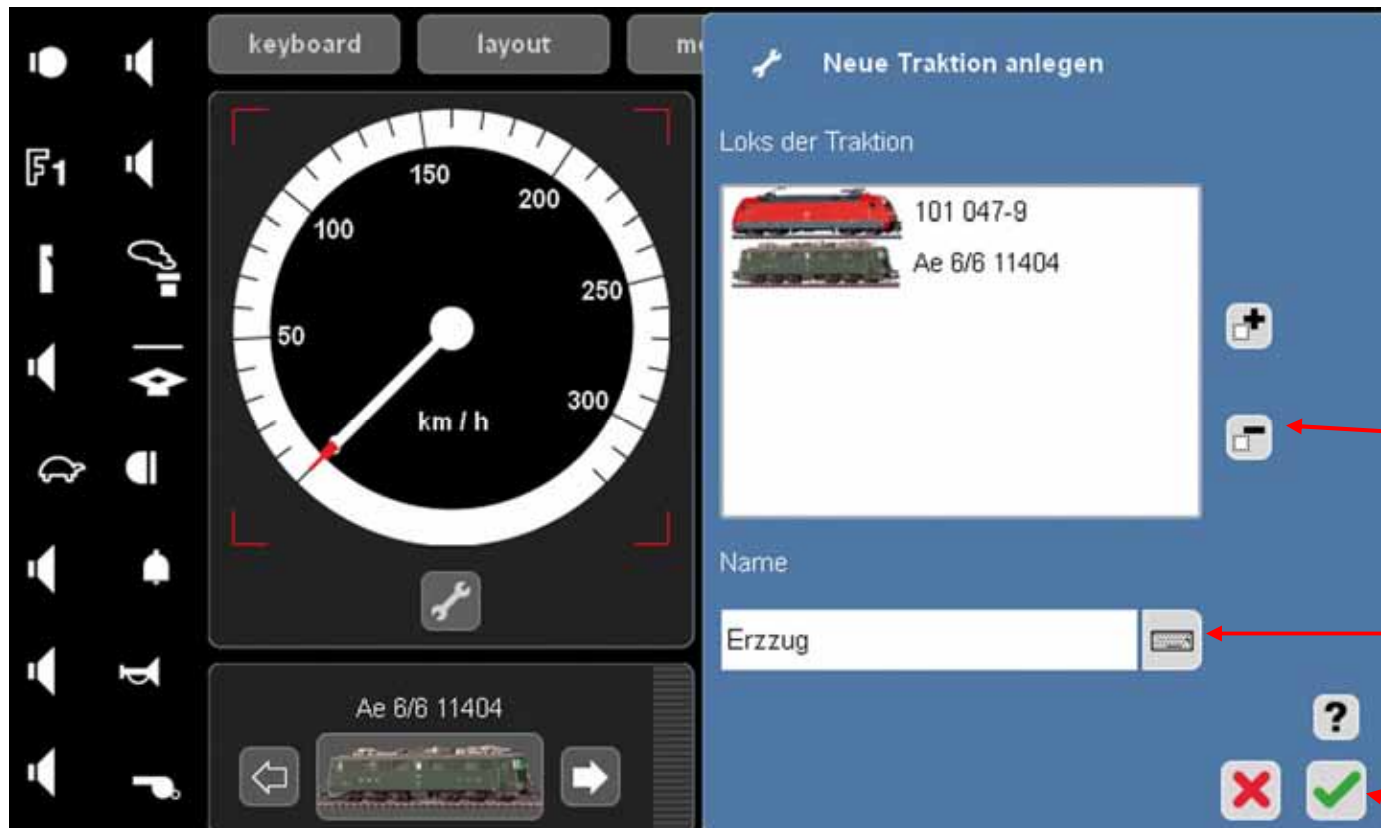


Lok in die Traktion aufnehmen

2. Lok auswählen, dabei Fahrrichtung beachten, sollte mit der ersten Lok übereinstimmen

Traktion anlegen

Hinweis: Die in der Traktion beinhalteten Loks können, bei Bedarf, nach wie vor einzeln angesteuert werden



Lok oder Traktion löschen



3. drücken

Hinweis: Wenn eine Lok in einer Traktion steht, so kann diese nicht gelöscht werden. Zuvor muß die Traktion gelöscht werden.

2. drücken

1. Zu löschende Lok oder Traktion auswählen

Pendelzugsteuerung

Pendelzug

Konfiguration Mfx-Lok Br 64

Name: Mfx-Lok Br 64

Bild:

Decoder-Typ: mfx Lok

MM2-Adresse: 9

CV-Zugriff: CV

Pendelzug:

Pendelzugstrecke für Lok Mfx-Lok Br 64

S88-Kontakt Anfang	9	-	+
S88-Kontakt Mitte	11	-	+
S88-Kontakt Ende	10	-	+
Fahrgeschwindigkeit (%)	20	-	+
Wartezeit (sec)	5	-	+

?

speichern

„Bahnhof“ 1

„Bahnhof“ 2

„Bahnhof“ 3

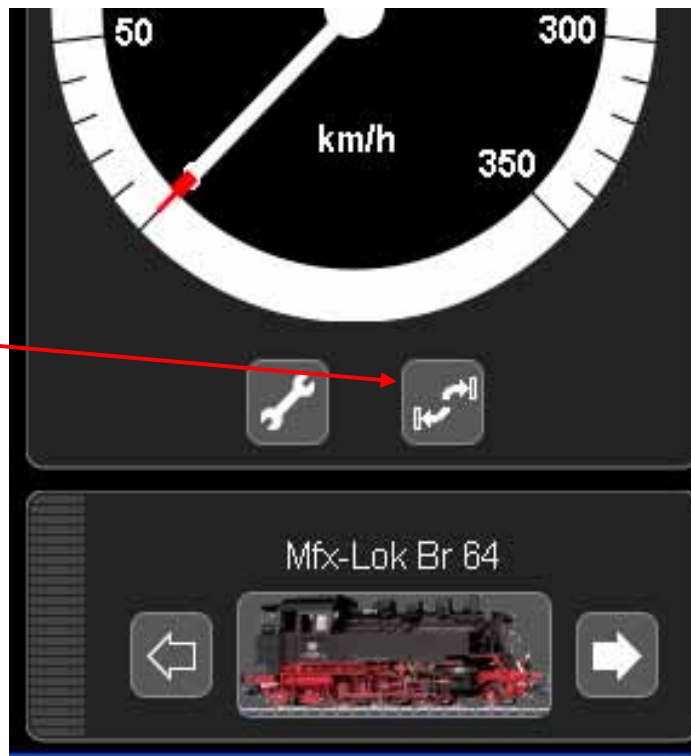
Fahrgeschwindigkeit in %
von der eingestellten
Höchstgeschwindigkeit

Wartezeit an den
Bahnhöfen (max.
3600 Sekunden).

Pendelzugsteuerung

Dieser blaue Pfeil zeigt die eingestellte Geschwindigkeit an der Pendelzuglok.

Pendelzug für BR 64 nicht aktiv



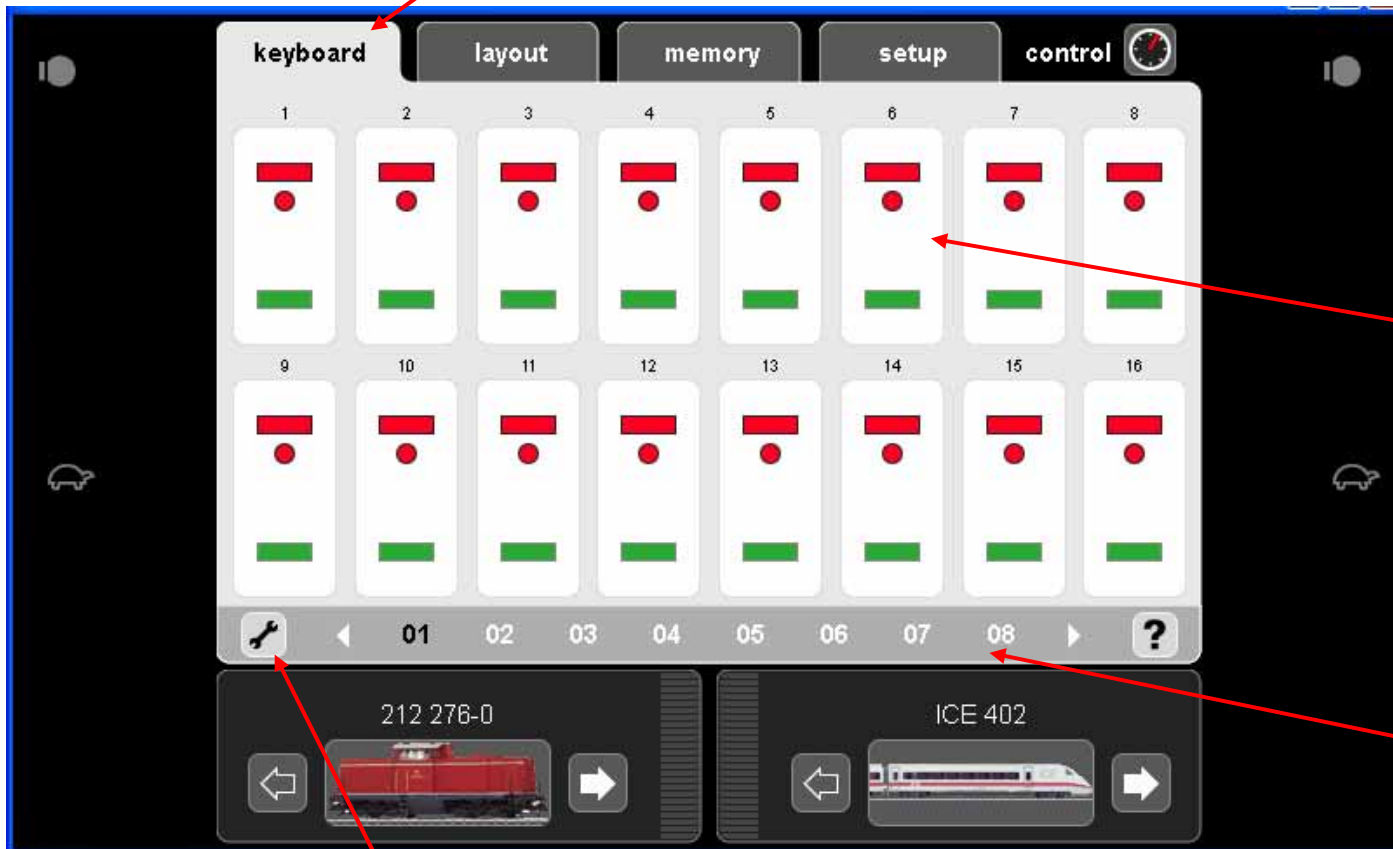
Pendelzug für BR 64 aktiv



Keyboard

Auf Antrieb können über 20 keyboards jeweils 16 Magnetartikel ansteuern (insgesamt 320)

drücken



Schalten der einzelnen Magnetartikel

Auswahl keyboard

Bearbeiten der Magnetartikel

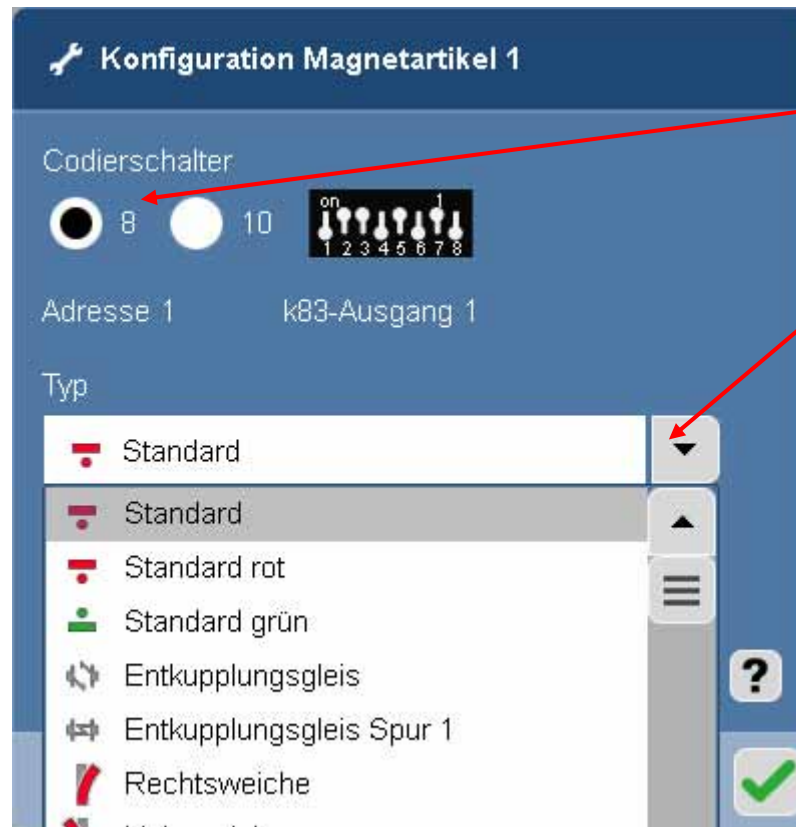
Keyboard (Magnetartikelsymbole anlegen)

drücken



Die Einstellung des Codierschalters wird immer passend für die Adresse angezeigt

Keyboard (Magnetsymbole anlegen)



Decodertyp auswählen (k83 ist 8-polig, Einbaudecoder C-Gleis 10-polig)

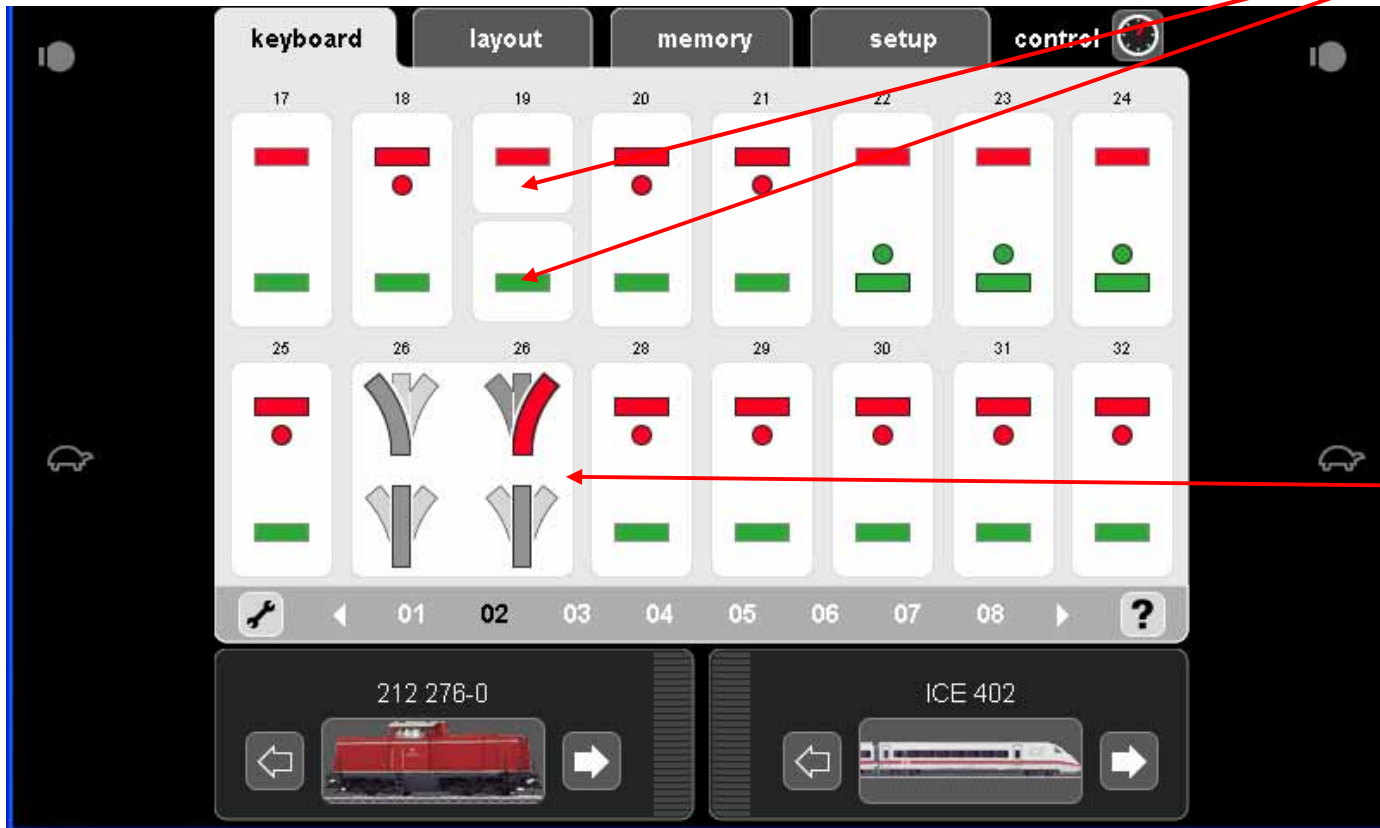
Symbol wählen

Hinweis: Das Entkupplungsgleis in HO ist ein 1-spuliger Magnetartikel, deswegen können mit einer Adresse 2 Entkupplungsgleise angesteuert werden. Wichtig ist hierbei, die Unterscheidung Standard rot und Standard grün die verwendet werden muss. Das Entkupplungsgleis in der Spur 1 ist ein 2-spuliger Magnetartikel, dafür gibt es extra ein Symbol.

Keyboard – Auswahl Magnetartikelsymbole

	Standard		k84-Ausgang		Profi-Lichtsignal SH0/1
	Standard rot		k84-Doppel-Ausgang		Schiebebühne über k84
	Standard grün		Dreiwegweiche		Drehscheibe über k84
	Entkupplungsgleis		DKW mit 2 Antrieben		Drehscheibe 7686/7
	Entkupplungsgleis Spur 1		DKW		
	Rechtsweiche		Lichtsignal HP0/1		
	Linksweiche		Lichtsignal HP0/2		
	Y-Weiche		Lichtsignal HP0/1/2		
			Lichtsignal HP0/1/2+SH0/1		

Keyboard(Magnetartikelsymbole anlegen)




Standard rot und
Standard grün bei HO-
Entkupplungsgleisen

Mehrbegriffige
Magnetartikel wie
z.B. eine
Dreiwegweiche
können mit einem
drücken von rund
rechts nach rund
links geschaltet
werden. Die
mechanisch
notwendige
Geradausstellung
dazwischen, wird
vom System
ausgeführt.


Keyboard(Magnetartikelsymbole anlegen)

Konfiguration Magnetartikel 1

Codierschalter
 8 10 

Adresse 1 k83-Ausgang 1

Typ

Name 1  Schaltzeit (msec) 250

Artikel 1

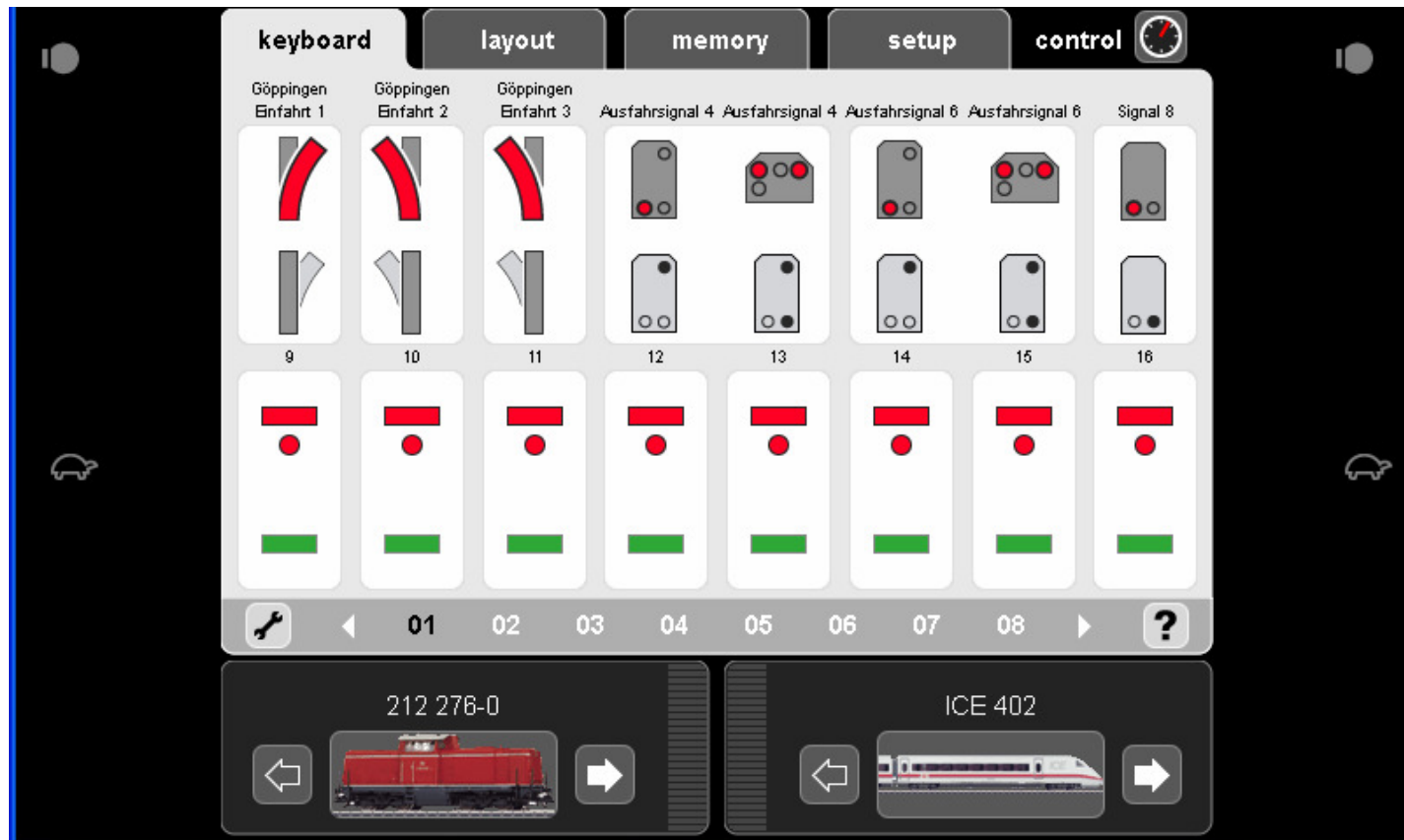
*	!	@	#	\$	%	&	/	()	=	?	:
A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	.	,
Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	+	*
A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	#	
>	Y	X	C	V	B	N	M	.	-	←		
⬆												⬆

7	8	9
4	5	6
1	2	3
0	←	

Hinweis: Die Schaltzeit für C-Gleise Weichenantriebe und die neue 76xxx Signalgeneration muß nicht mehr als 250 ms betragen. Bei alten Licht- und Formsignalen sowie bei K- und M-Gleisantrieben, sollte die Schaltzeit jedoch bei Bedarf erhöht werden.

speichern

Keyboard mit angelegten Magnetartikeln



Keyboard - Drehscheibensteuerung

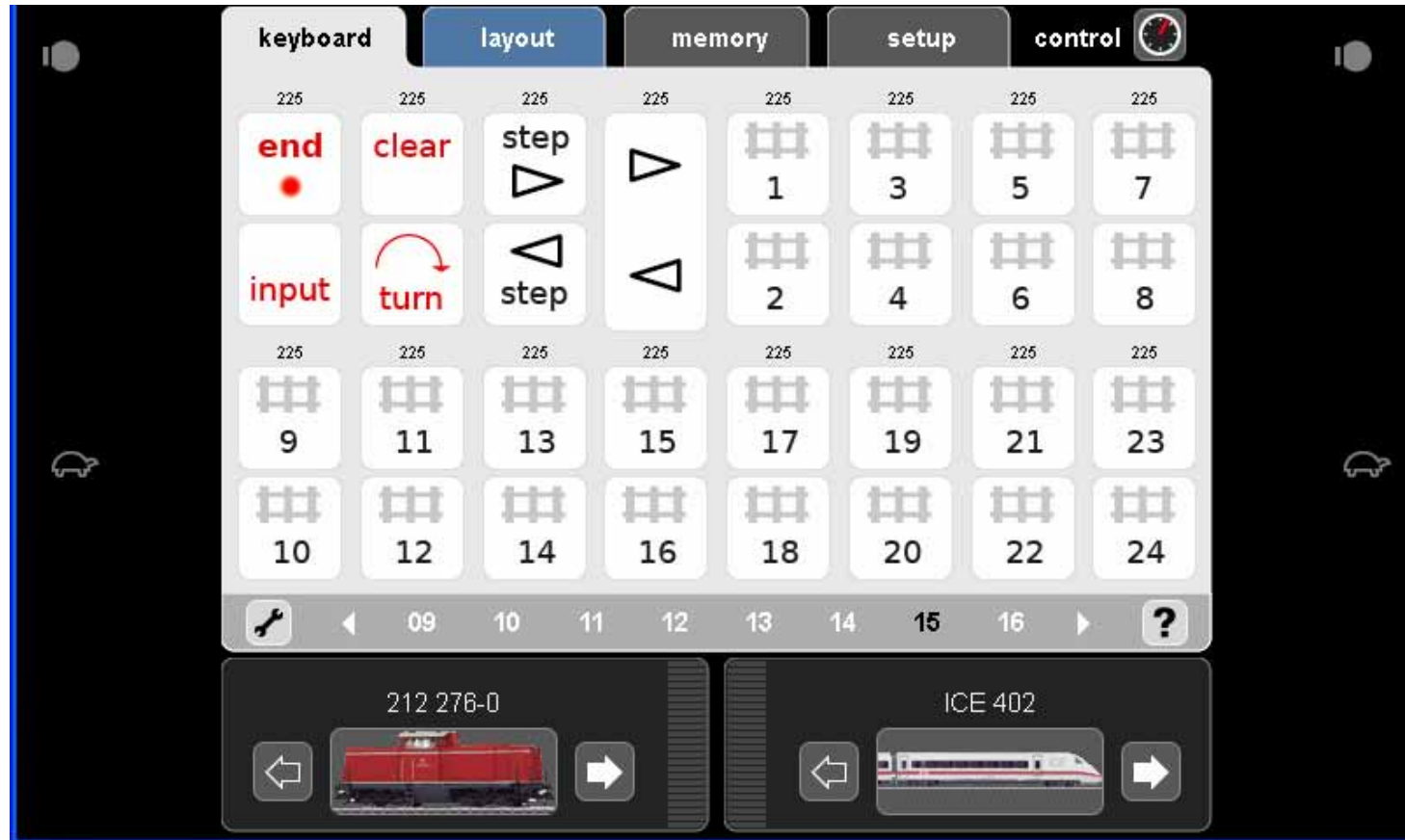
The screenshot shows the 'keyboard' configuration screen in the Märklin software. A grid of keyboard slots is displayed, with slot 15 highlighted. A configuration window for 'Magnetartikel 225' is open, showing settings for the rotary switch (Coderschalter) and switch time (Schaltzeit). The rotary switch is set to 'Drehscheibe 7686/7' and the switch time is set to 200 msec. The window also shows the address (Adresse 225) and the k83 output (k83-Ausgang 1). The 'Typ' dropdown is set to 'Drehscheibe 7686/7'. The 'Name' field contains '225' and the 'Schaltzeit (msec)' field contains '200'. The window has a red 'X' button and a green checkmark button at the bottom right.

1. drücken

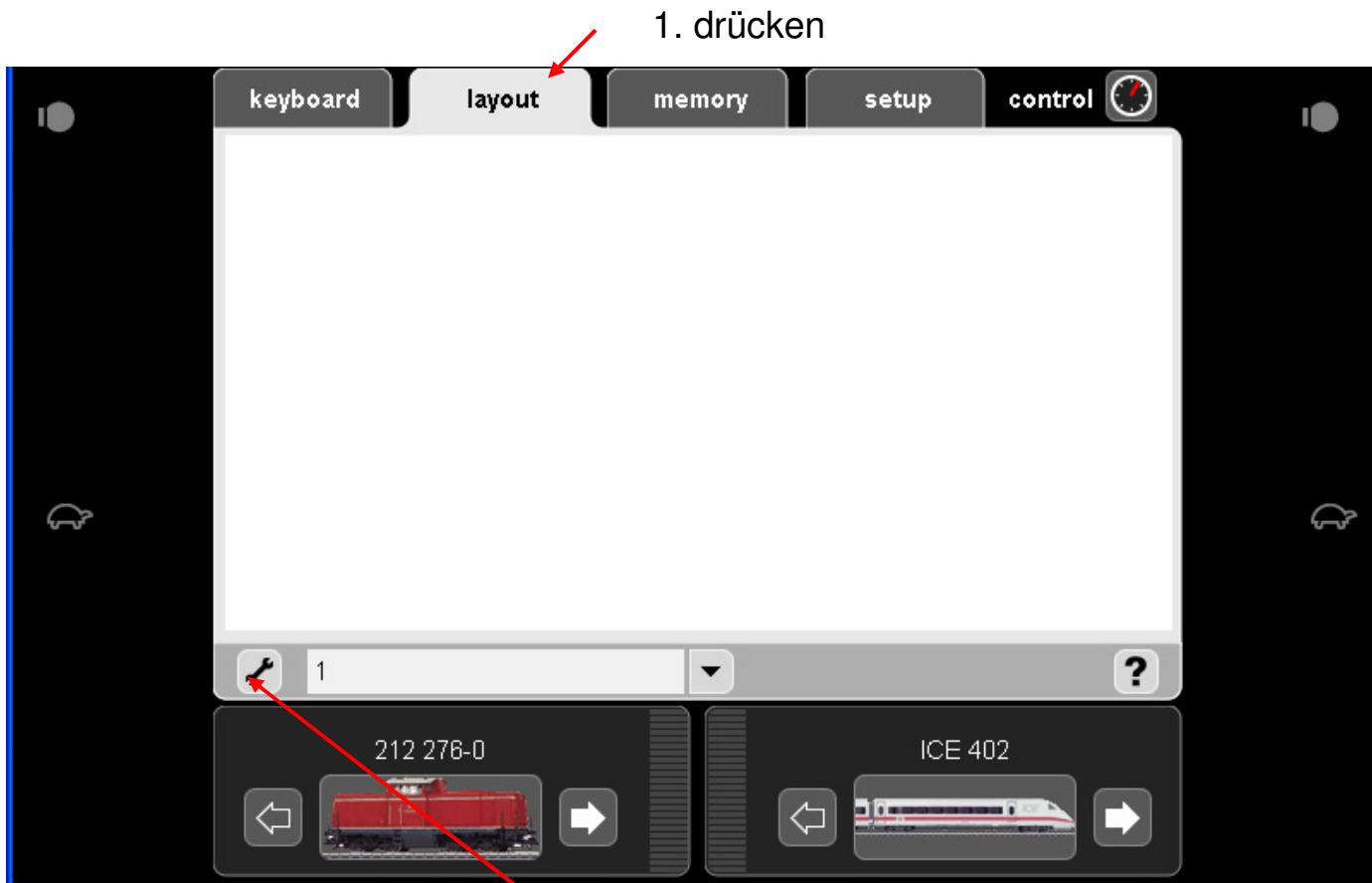
2. drücken

Keyboard 15 muss ausgewählt sein

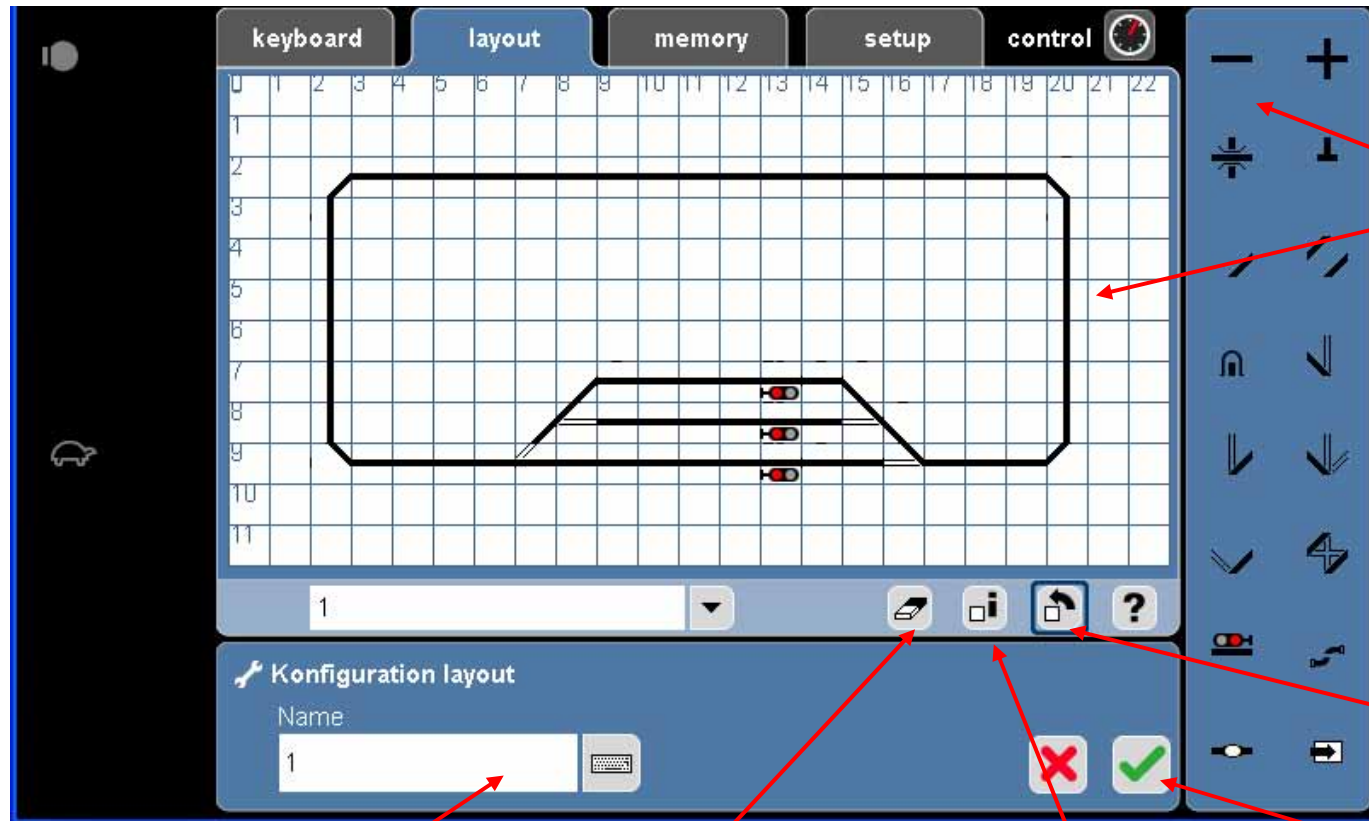
Keyboard - Drehscheibensteuerung



Layout - Gleisbildstellwerk



Layout - Gleisbildstellwerk



Symbole anklicken und auf Gleisbildraster ablegen, Linien können auch gezogen werden.

Symbol um 90 Grad drehen

















speichern

Name

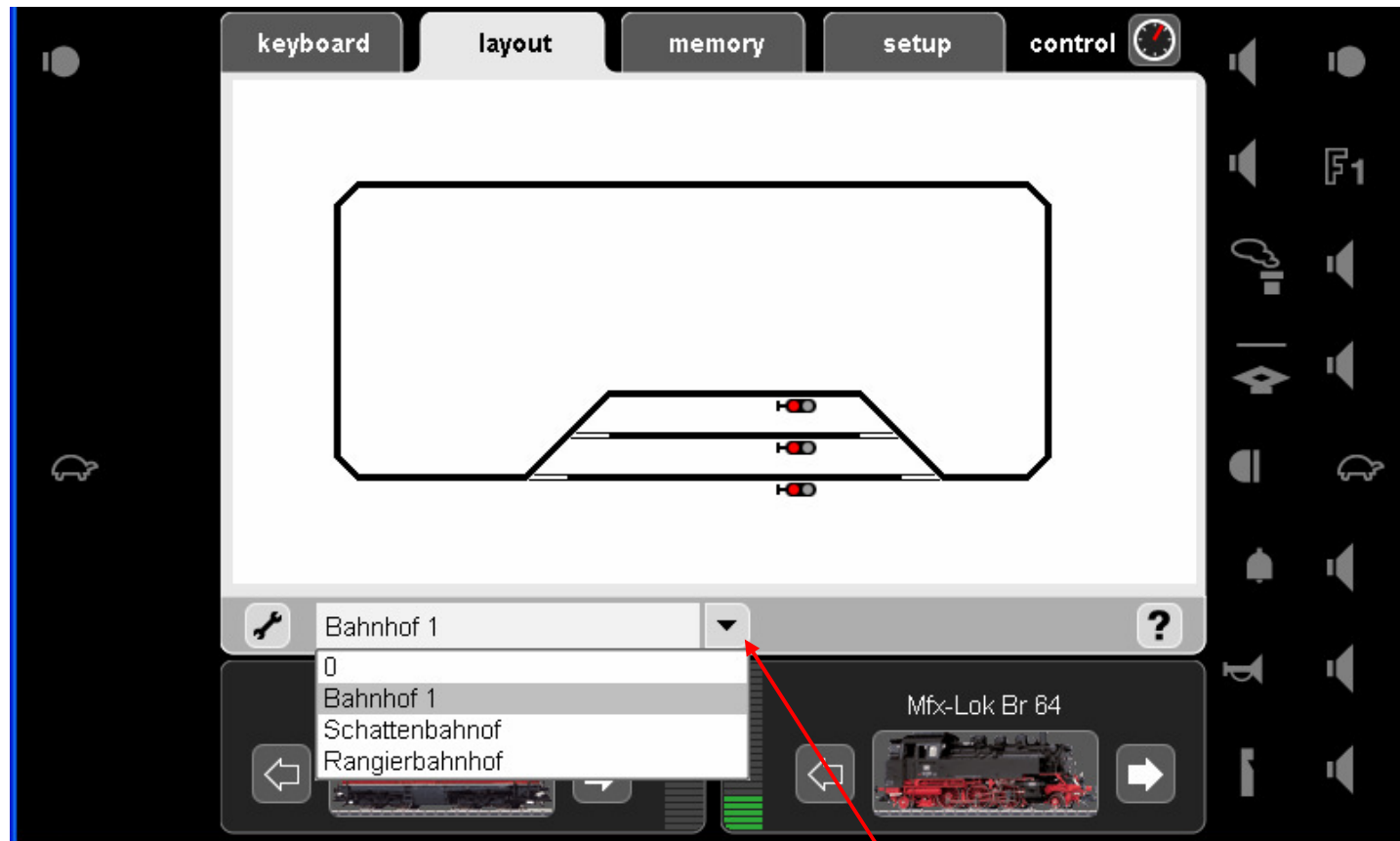
Symbol entfernen

Magnetartikel bearbeiten

Layout – Gleisbildstellwerk Symbole

	gerades Gleis		Fahrstraße
	Gleiskreuzung		Kontakt (S 88)
	Gleiskreuzung mit Brücke		Anschluss an ein anderes Gleisbild
	Gleisende (Prellbock)		
	schräges Gleis		
	zwei parallele schräge Gleise		
	Tunnelein- oder ausfahrt		
	Linksweiche		
	Rechtsweiche		
	Dreiwegweiche		
	Y-Weiche		
	Doppelte Kreuzungsweiche (DKW)		
	Signal (allgemein)		

Layout - Gleisbildstellwerk

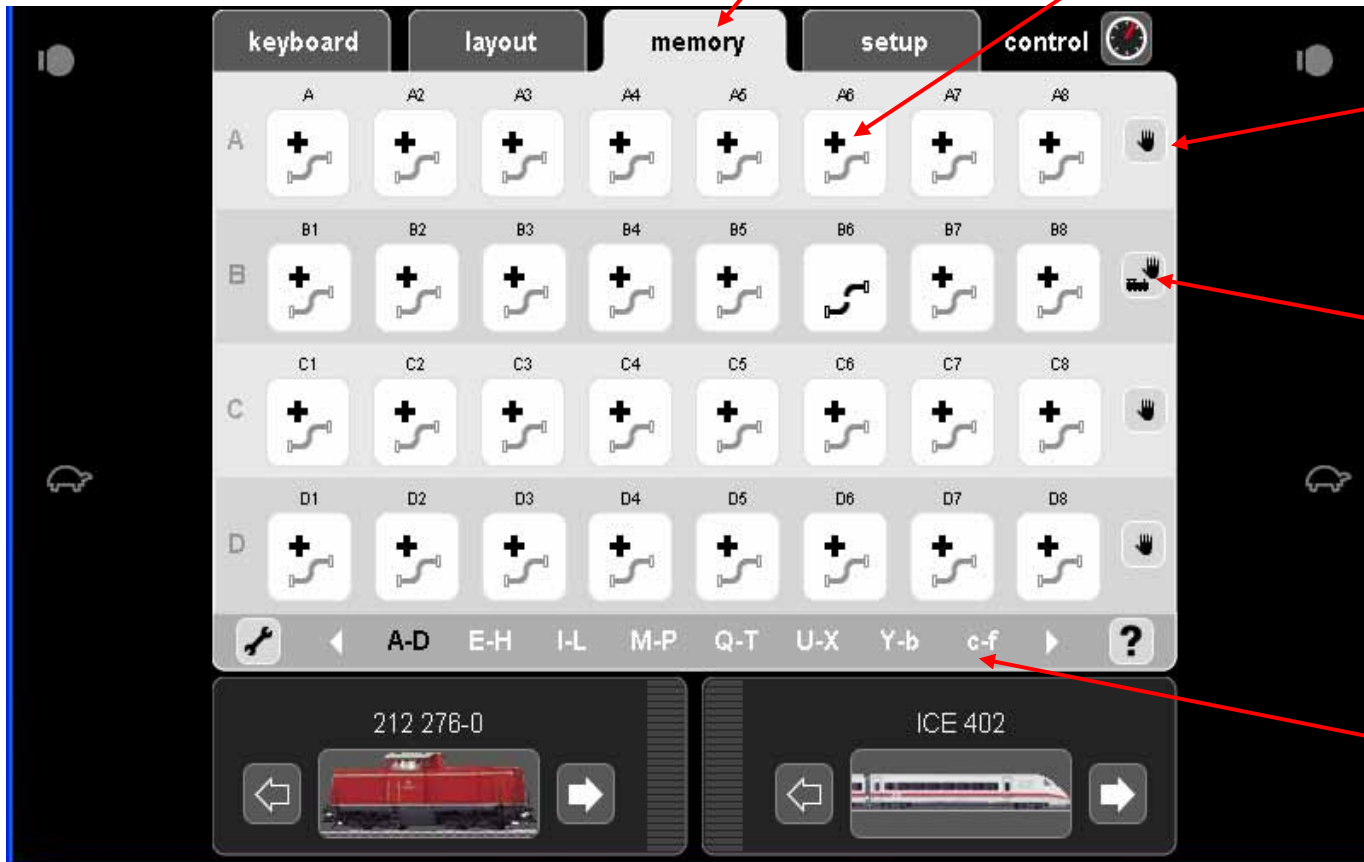


Auswahl von bereits erstellten Gleisbildern

Memory

drücken

Fahrstrasse mit + - Zeichen sind nicht belegt



Die Fahrstrassen dieser Ebene werden manuell von Hand geschaltet

Die Fahrstrassen dieser Ebene werden automatisch über Gleiskontakte ausgelöst, ein manuelles auslösen ist parallel dazu möglich.

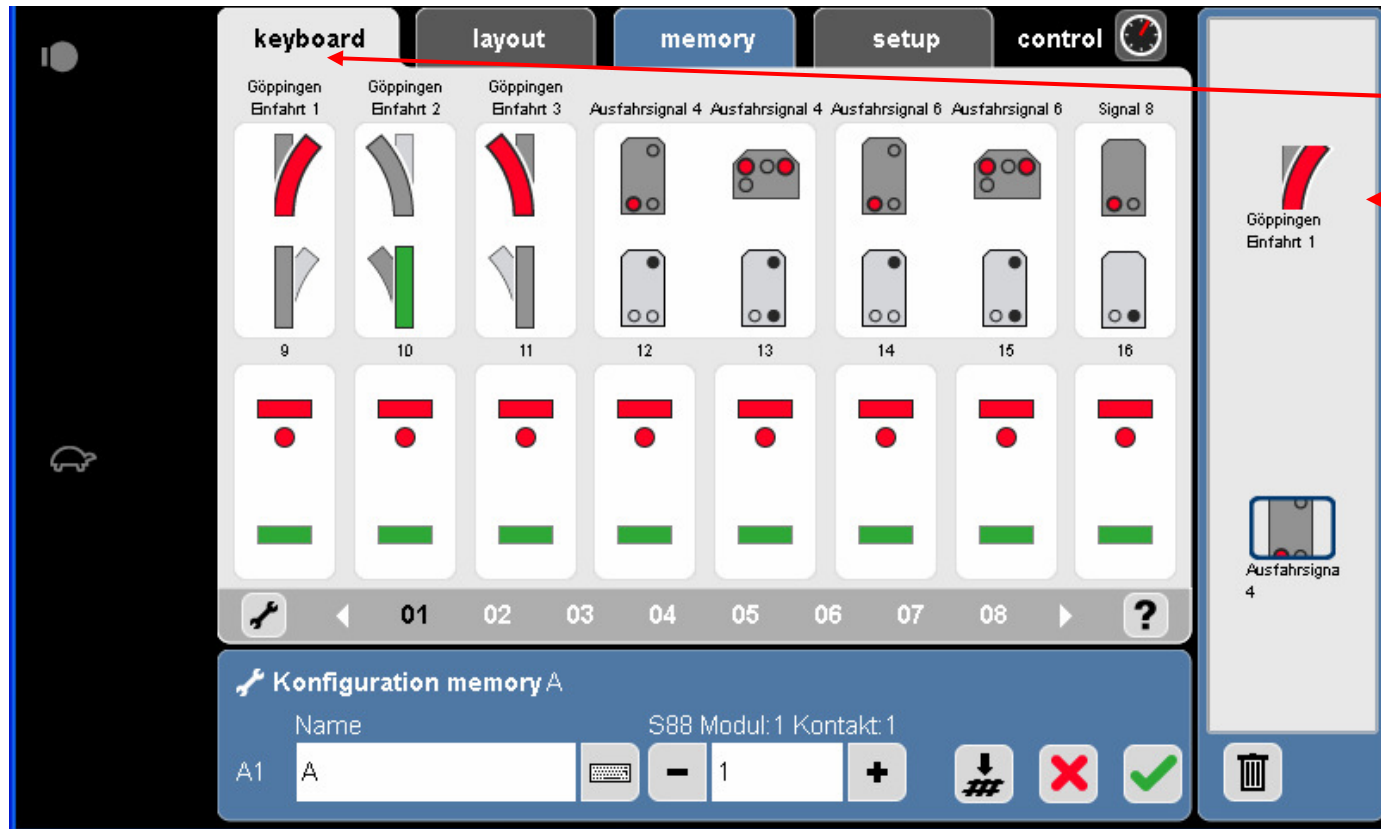
13 memorys mit jeweils 32 Fahrstraßen stehen zu Verfügung (gesamt 416 Fahrstrassen)

Memory: Fahrstraßenprogrammierung

drücken

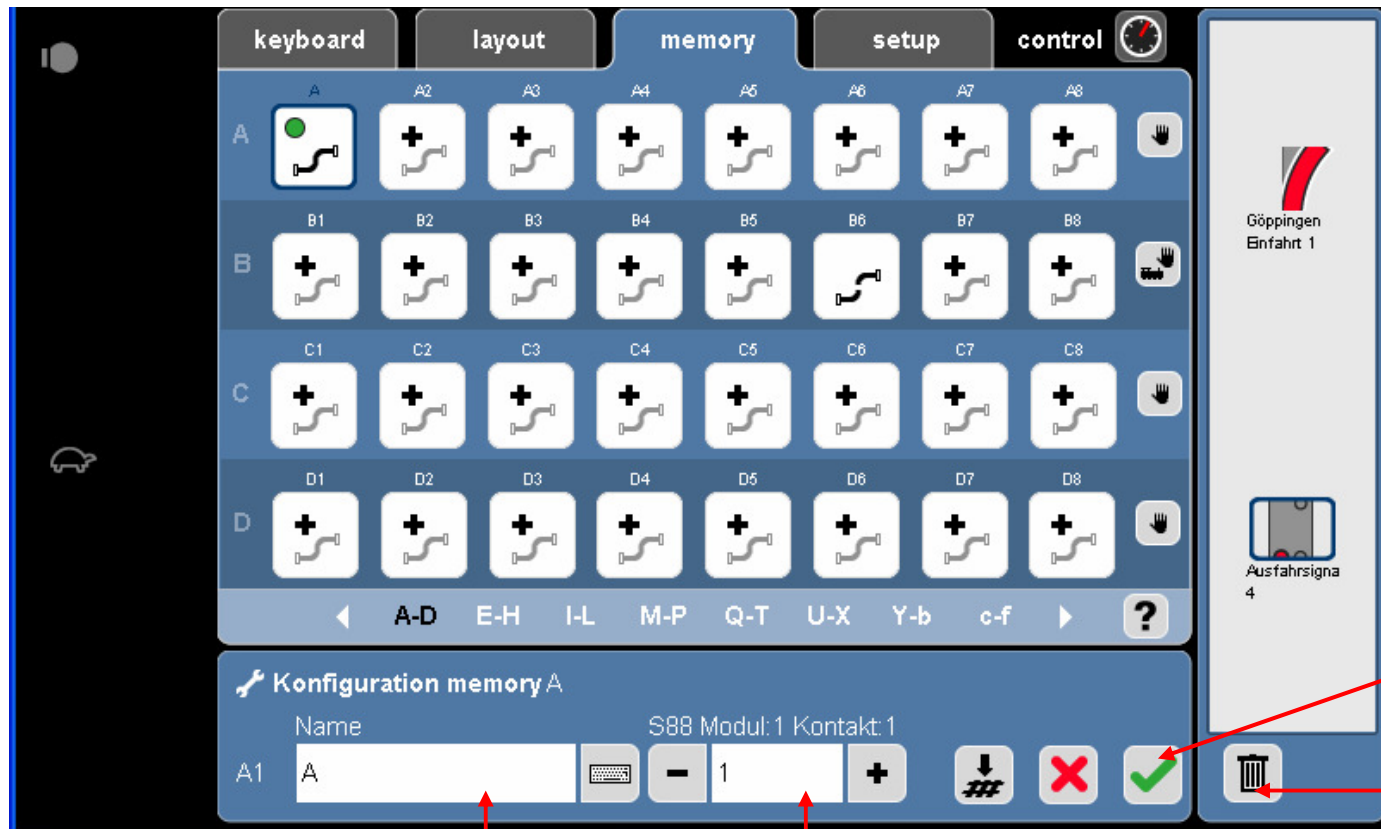
Sie können hier eine Fahrstraße einfügen. Sie können aber auch einen Magnetartikel über das Keyboard oder das Gleisbild einfügen.

Memory: Fahrstraßenprogrammierung



Wichtig: Zuerst muss auf das Keyboard gewechselt werden um Magnetartikel der Fahrstrasse hinzufügen zu können.

Memory: Fahrstraßenprogrammierung



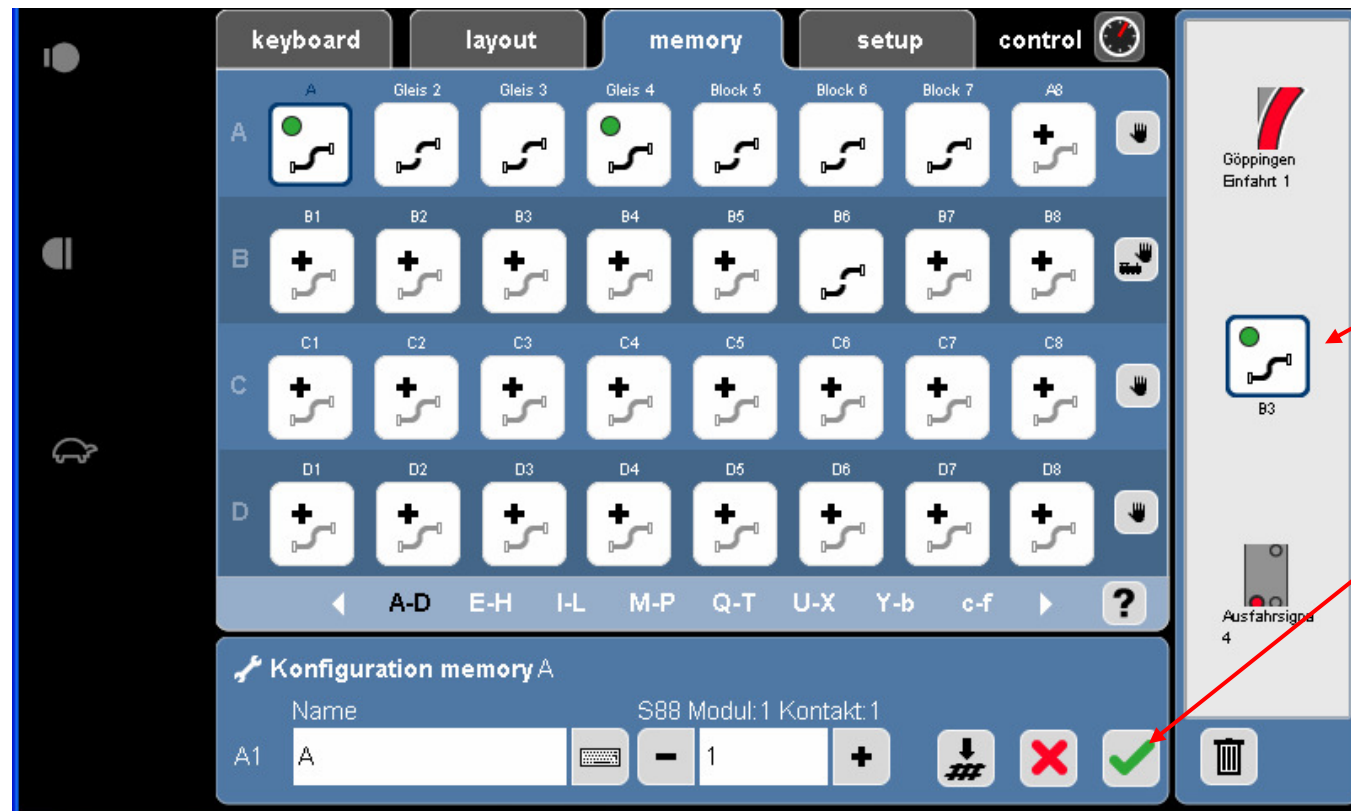
speichern

Magnetartikel aus der Fahrstrasse löschen

Fahrstraßenname

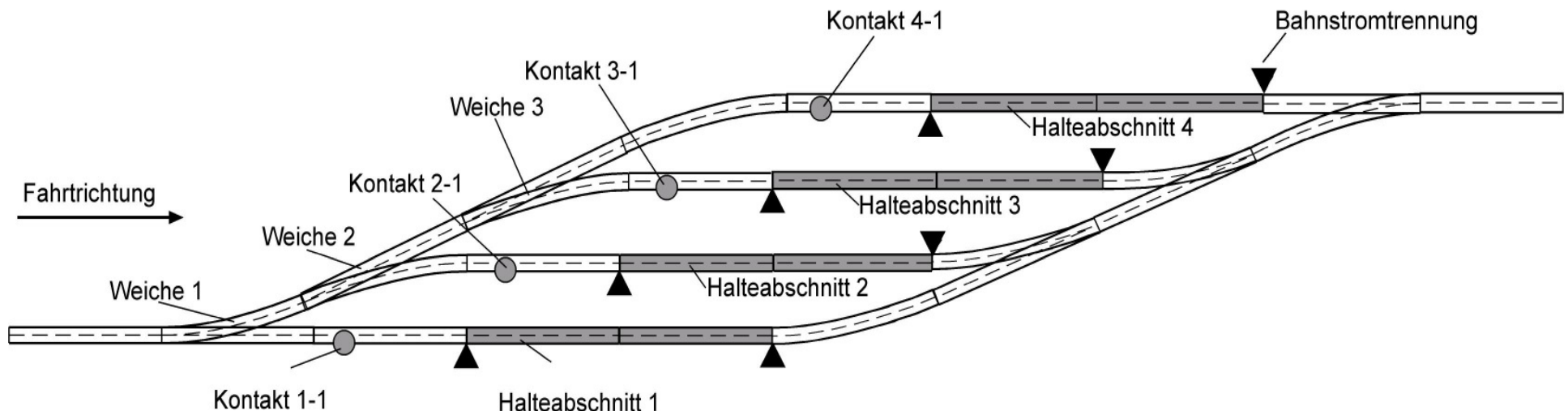
Kontaktnummer für Automatikbetrieb

Memory: Fahrstraßenprogrammierung

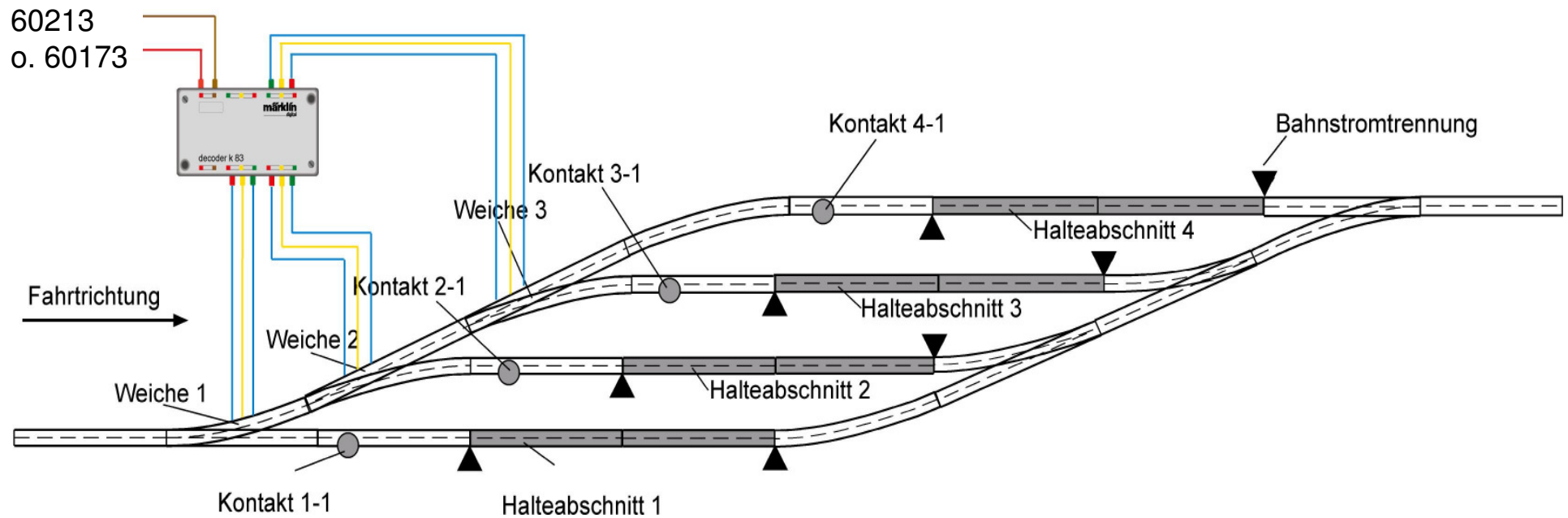


Vorsicht: Es ist möglich Folgefahrstrassen einzugeben. Dies kann auch versehentlich geschehen, wenn noch nicht abgespeichert wurde!

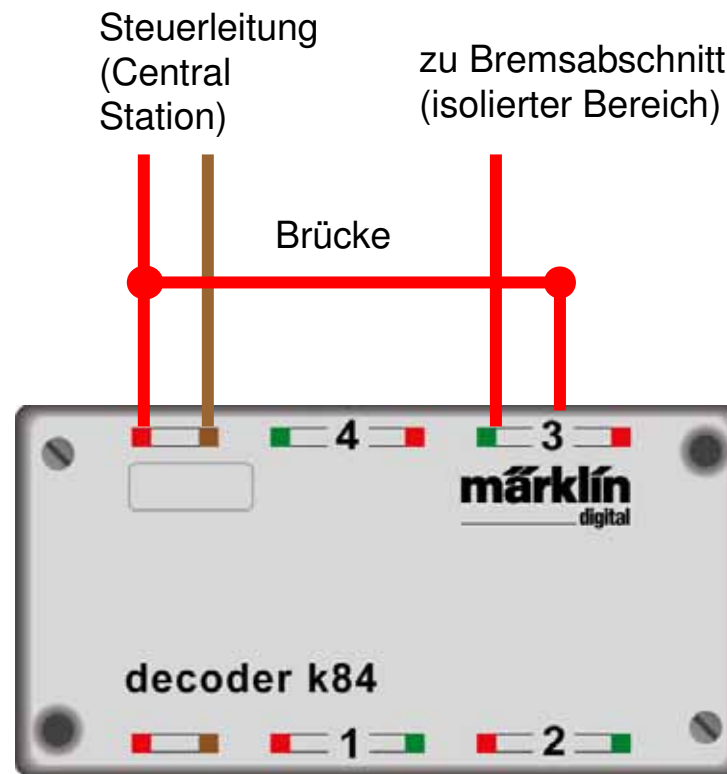
Memory: Schattenbahnhof Beispiel



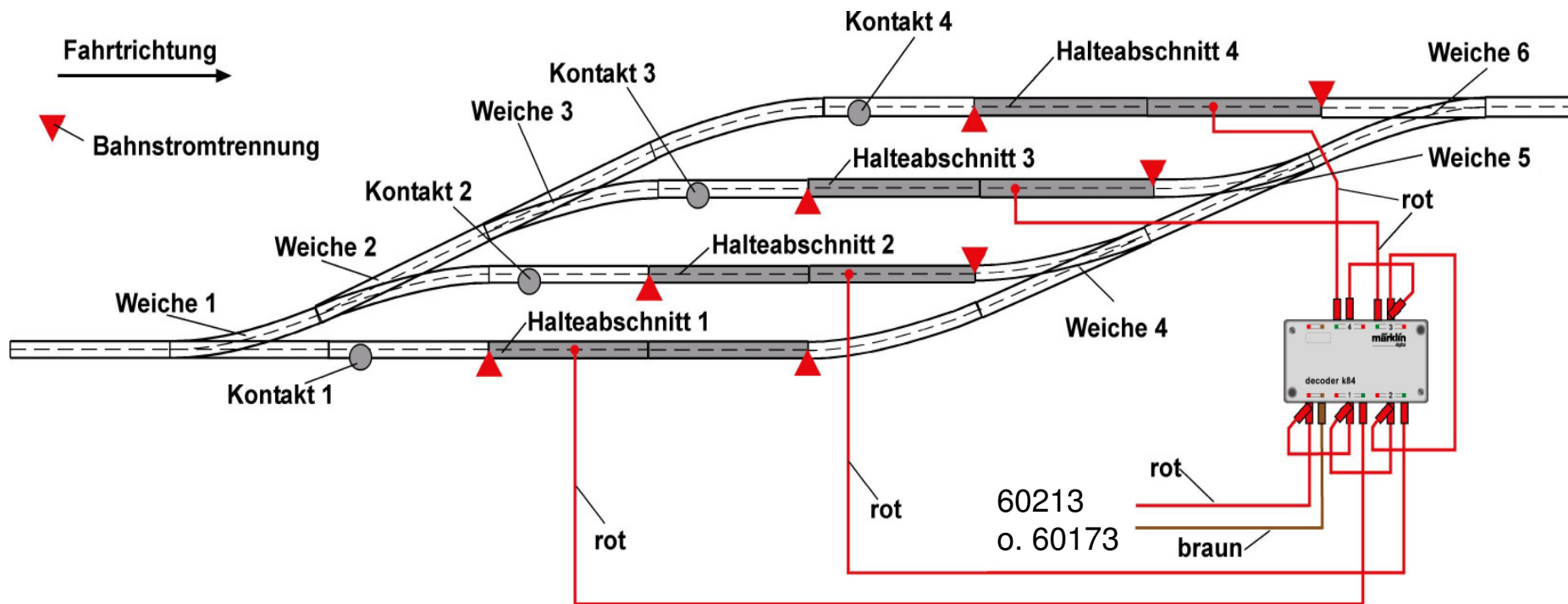
Memory: Schattenbahnhof Aufbau und Verdrahtung



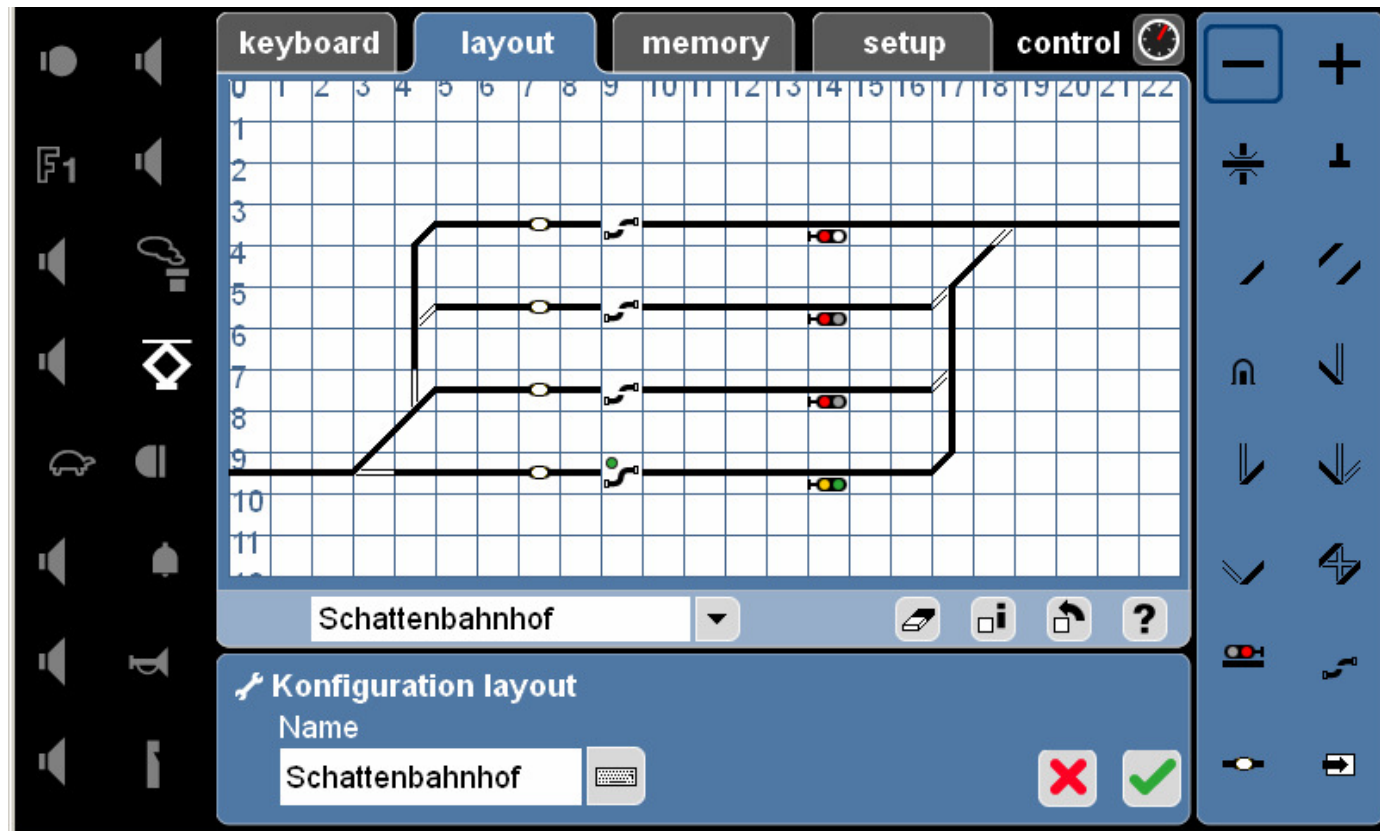
Memory: Schattenbahnhof Aufbau und Verdrahtung



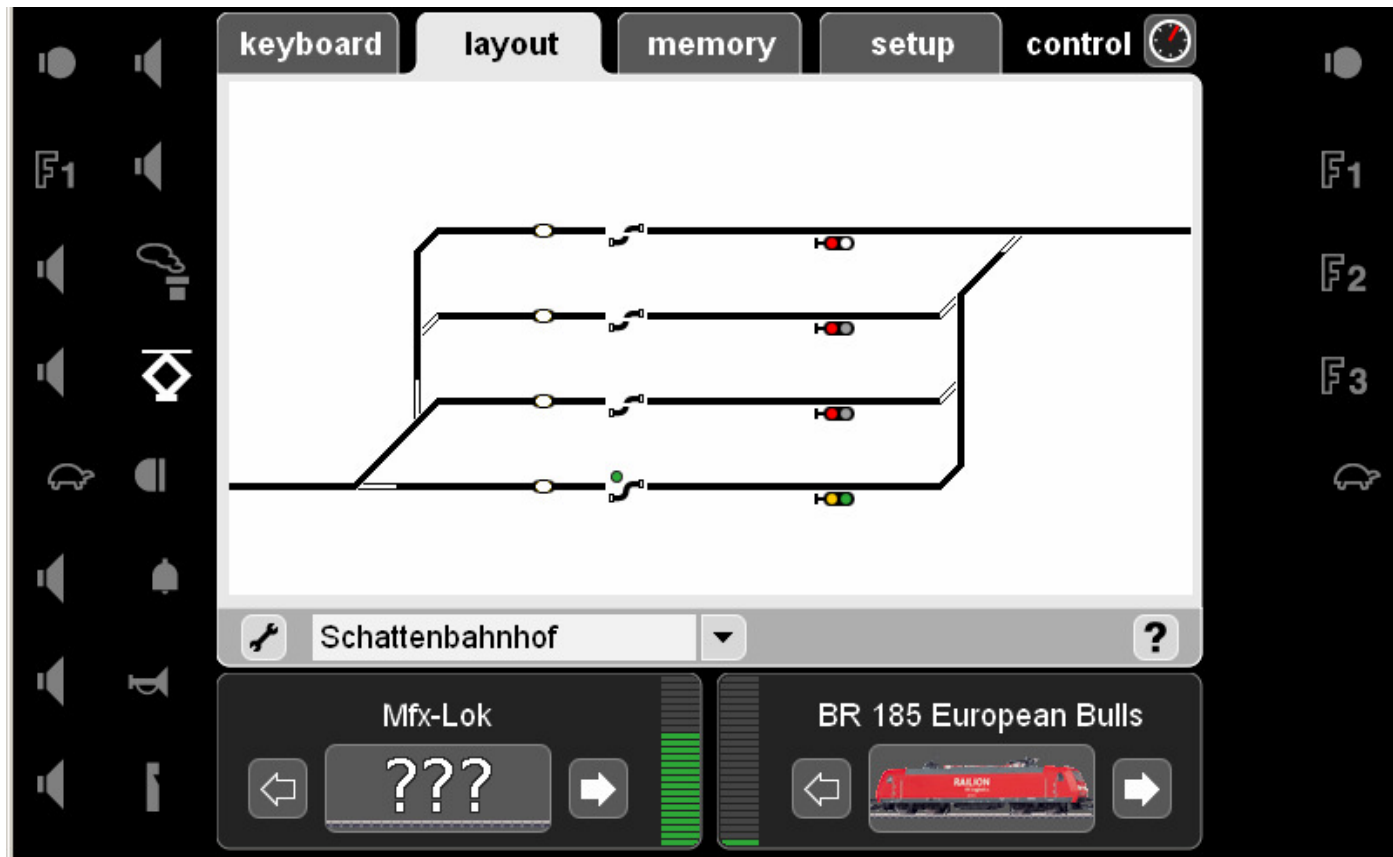
Memory: Schattenbahnhof Aufbau und Verdrahtung



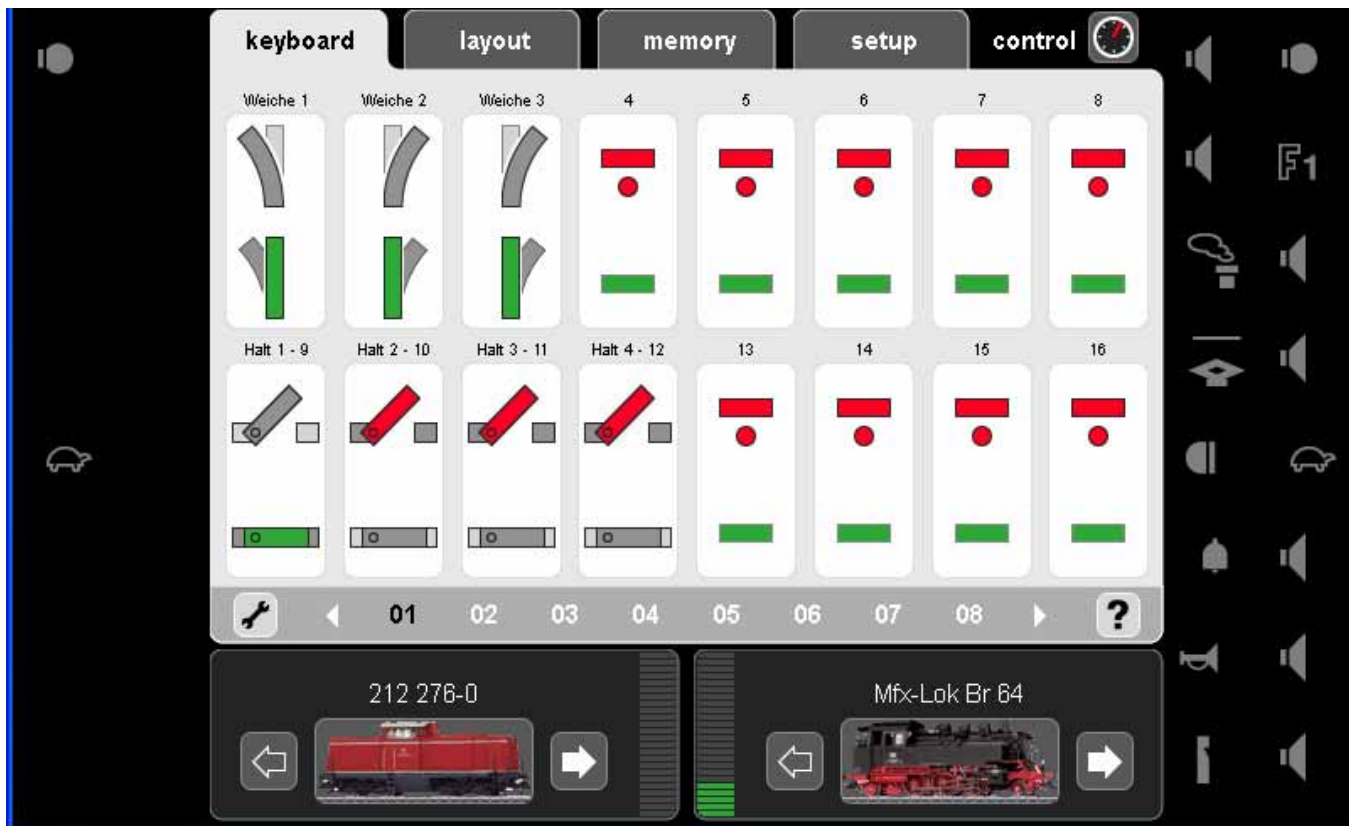
Layout: Beispiel für Schattenbahnhof



Layout: Beispiel für Schattenbahnhof



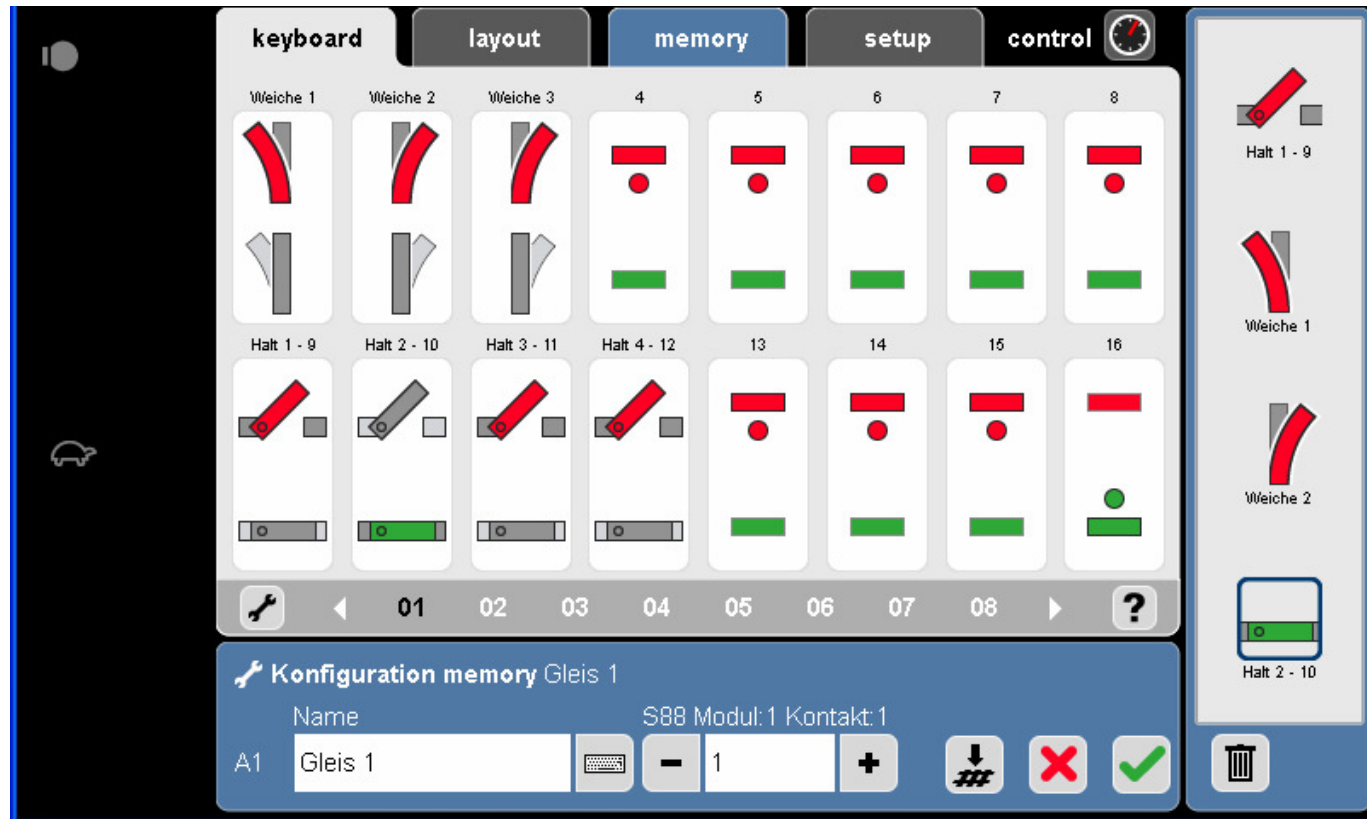
Keyboard: Beispiel für Schattenbahnhof



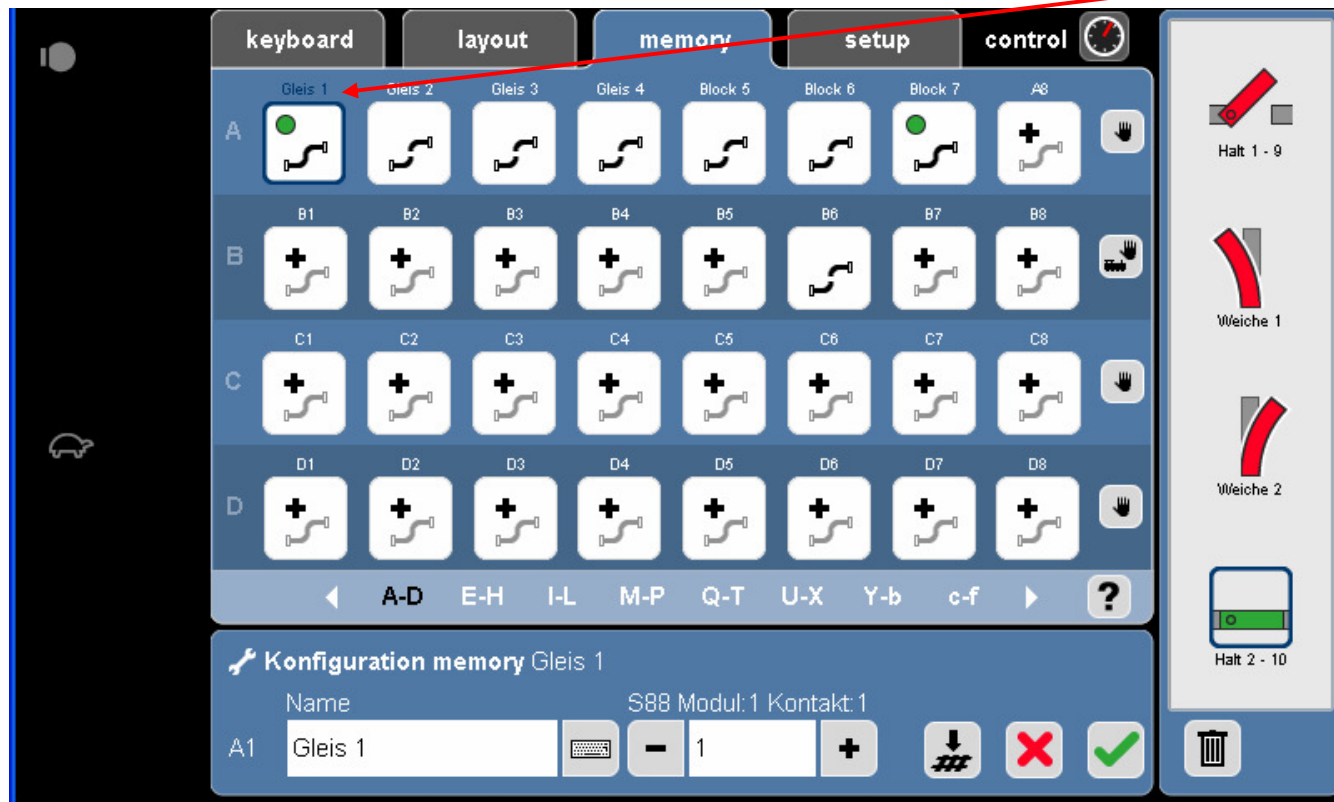
Halteabschnitt 1 - 4 der vorangegangenen Zeichnungen entspricht in unserem Beispiel:

Halt 1 - 9 / 2 - 10 / 3 - 11 / 4 - 12 (die erste Zahl ist die Nr. des Halteabschnitts, die zweite Zahl ist die Adresse des k84-Ausgangs)

Memory: Beispiel für Schattenbahnhof



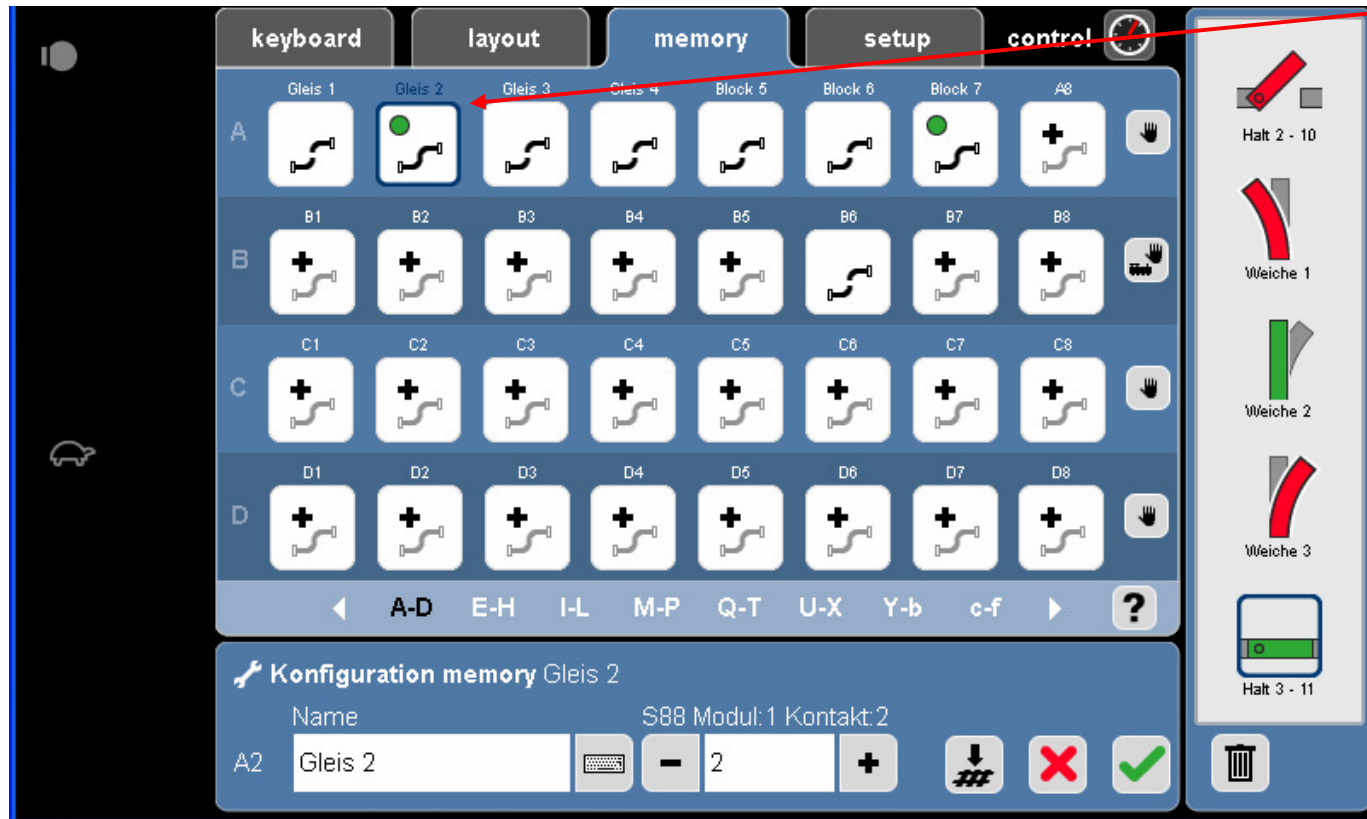
Memory: Beispiel für Schattenbahnhof



Fahrstrasse Gleis 1
Reihenfolge:

1. Halt 1 - 9 rot
2. Weiche 1 rund
3. Weiche 2 rund
4. Halt 2 - 10 grün

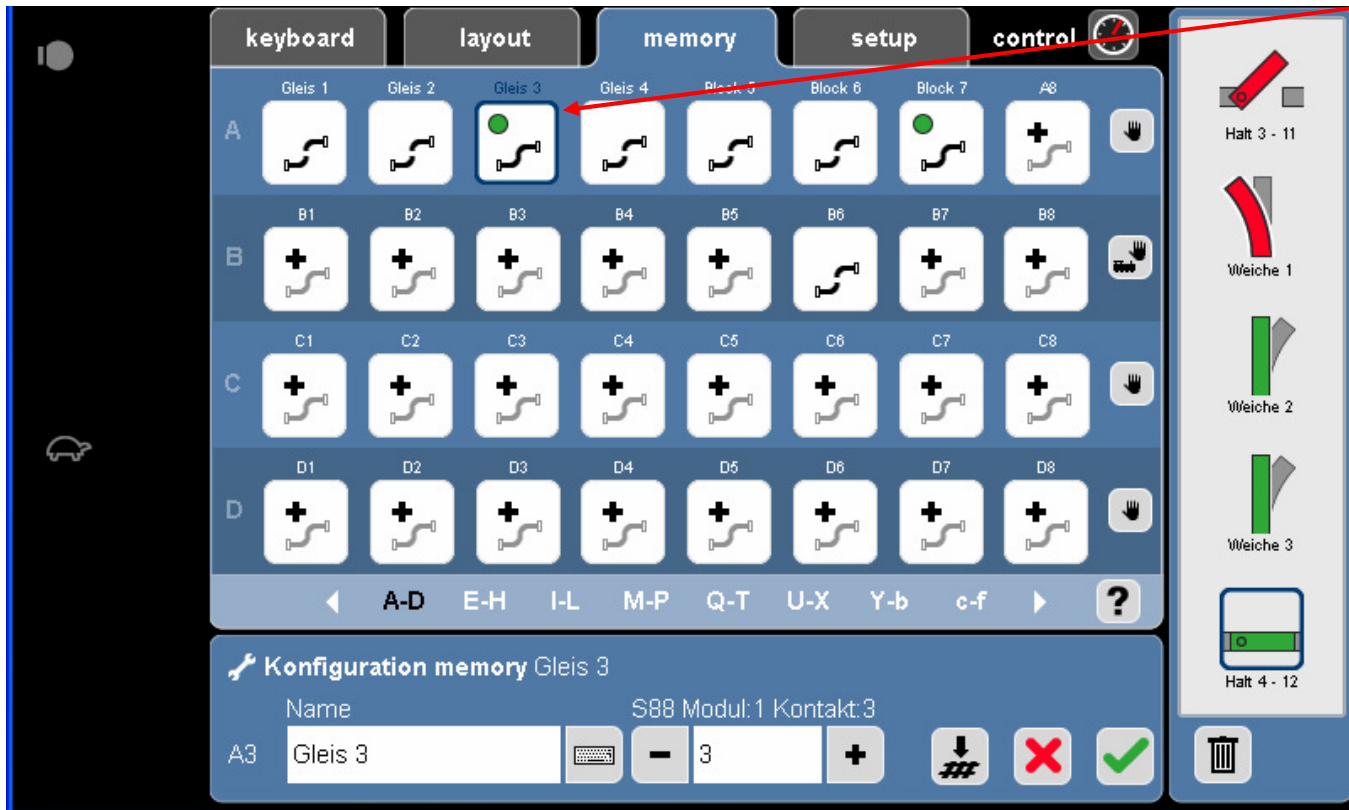
Memory: Beispiel für Schattenbahnhof



Fahrstrasse Gleis 2:

1. Halt 2 - 10 rot
2. Weiche 1 rund
3. Weiche 2 gerade
4. Weiche 3 rund
5. Halt 3 - 11 grün

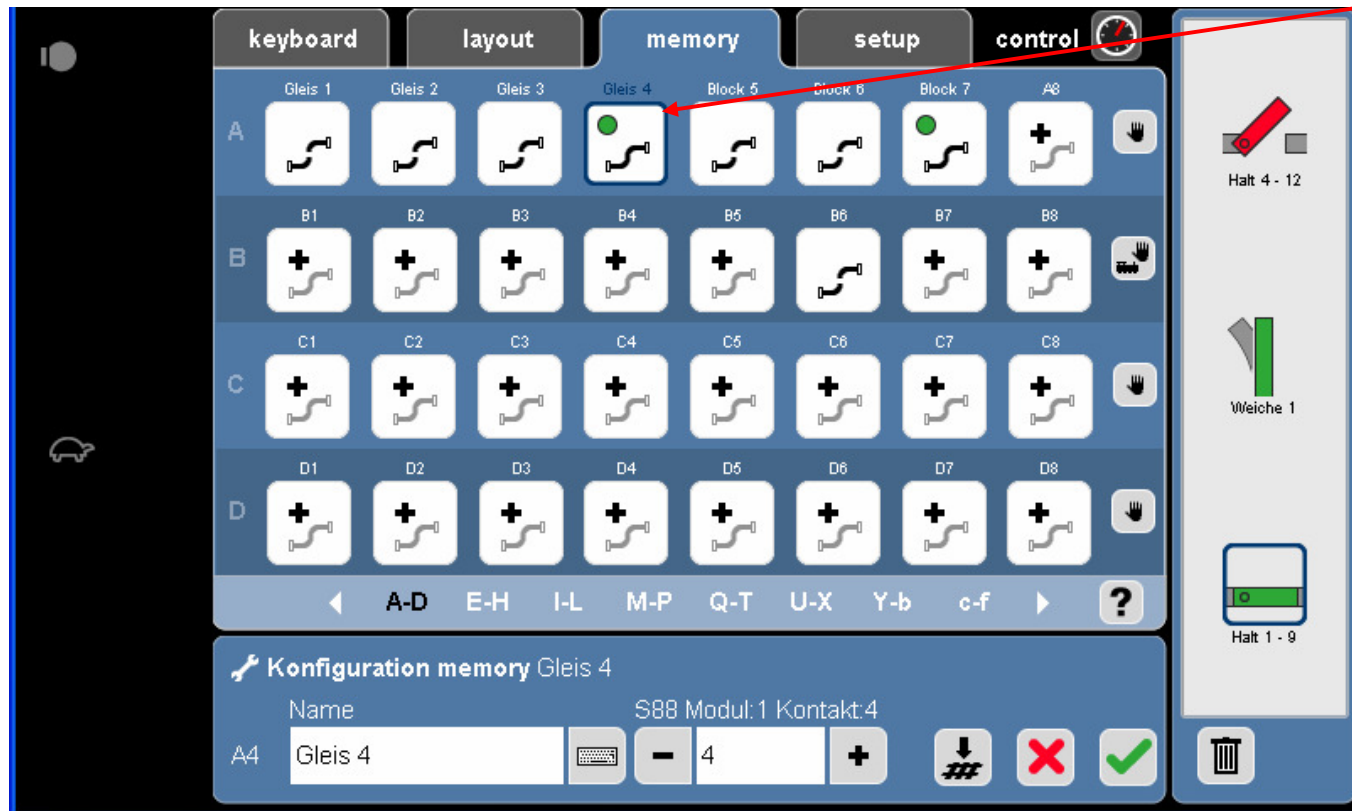
Memory: Beispiel für Schattenbahnhof



Fahrstrasse Gleis 3:

1. Halt 3 - 11 rot
2. Weiche 1 rund
3. Weiche 2 gerade
4. Weiche 3 gerade
5. Halt 4 - 12 grün

Memory: Beispiel für Schattenbahnhof



Fahrstrasse Gleis 4:

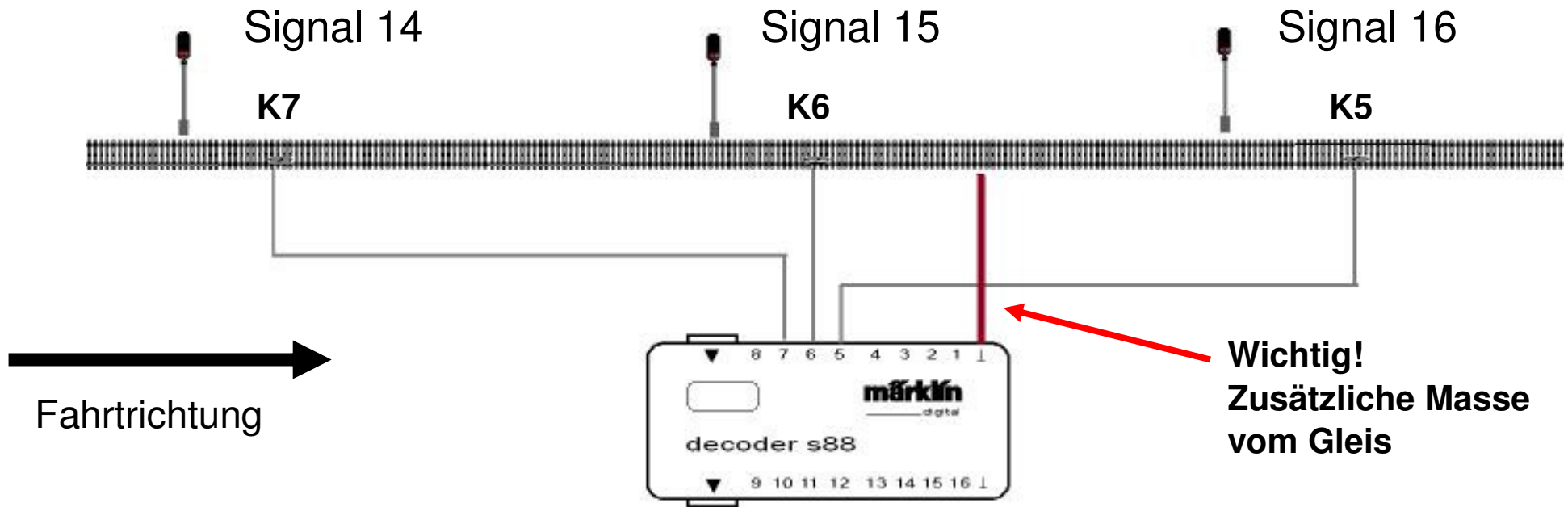
1. Halt 4 - 12 rot

2. Weiche 1 gerade

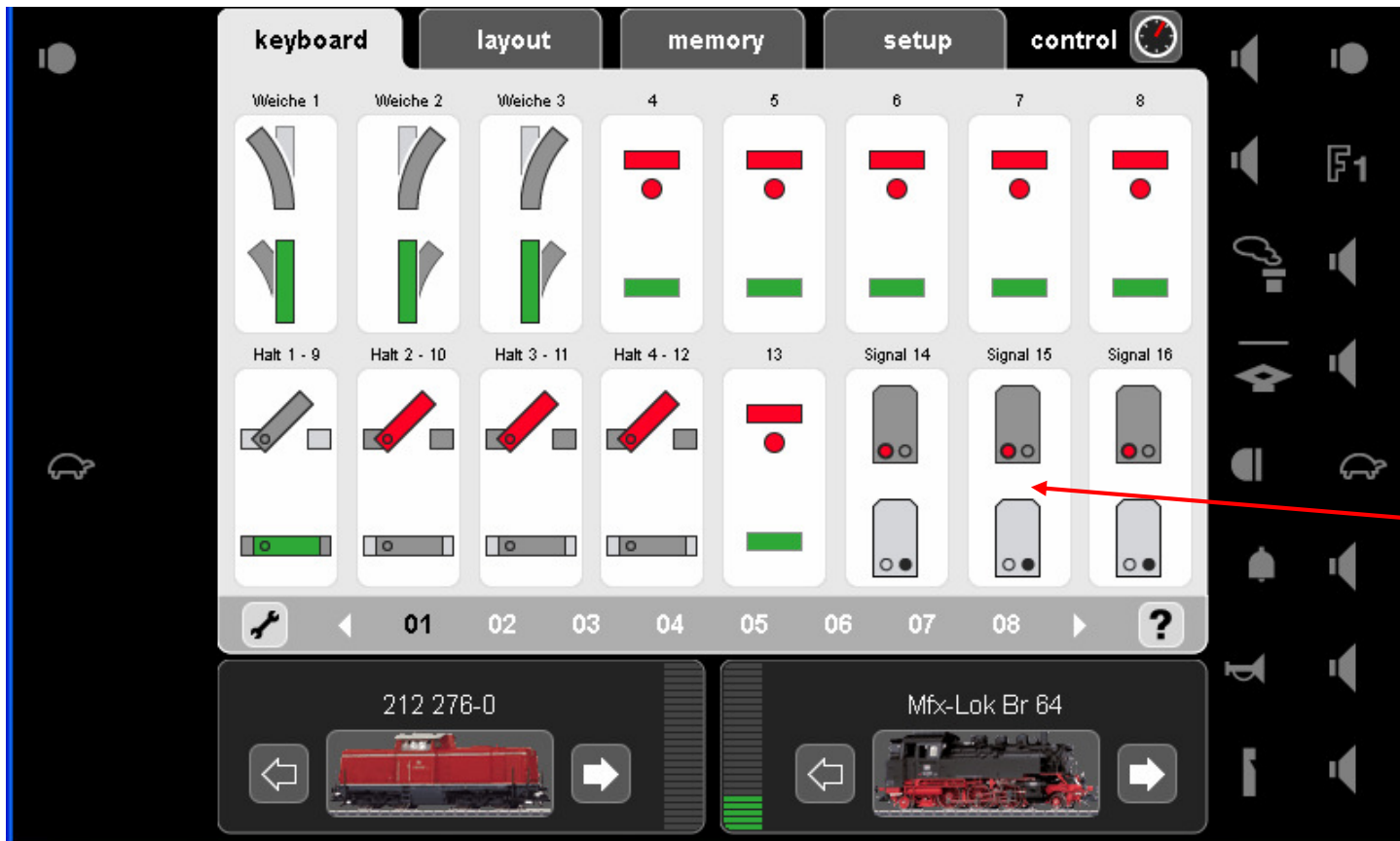
3. Halt 1 - 9 rot

Aufbau und Verdrahtung für eine Blockstrecke

Die Fahrstraßen können durch Reedkontakte, Schaltgleise wie auch Kontaktgleise ausgelöst werden

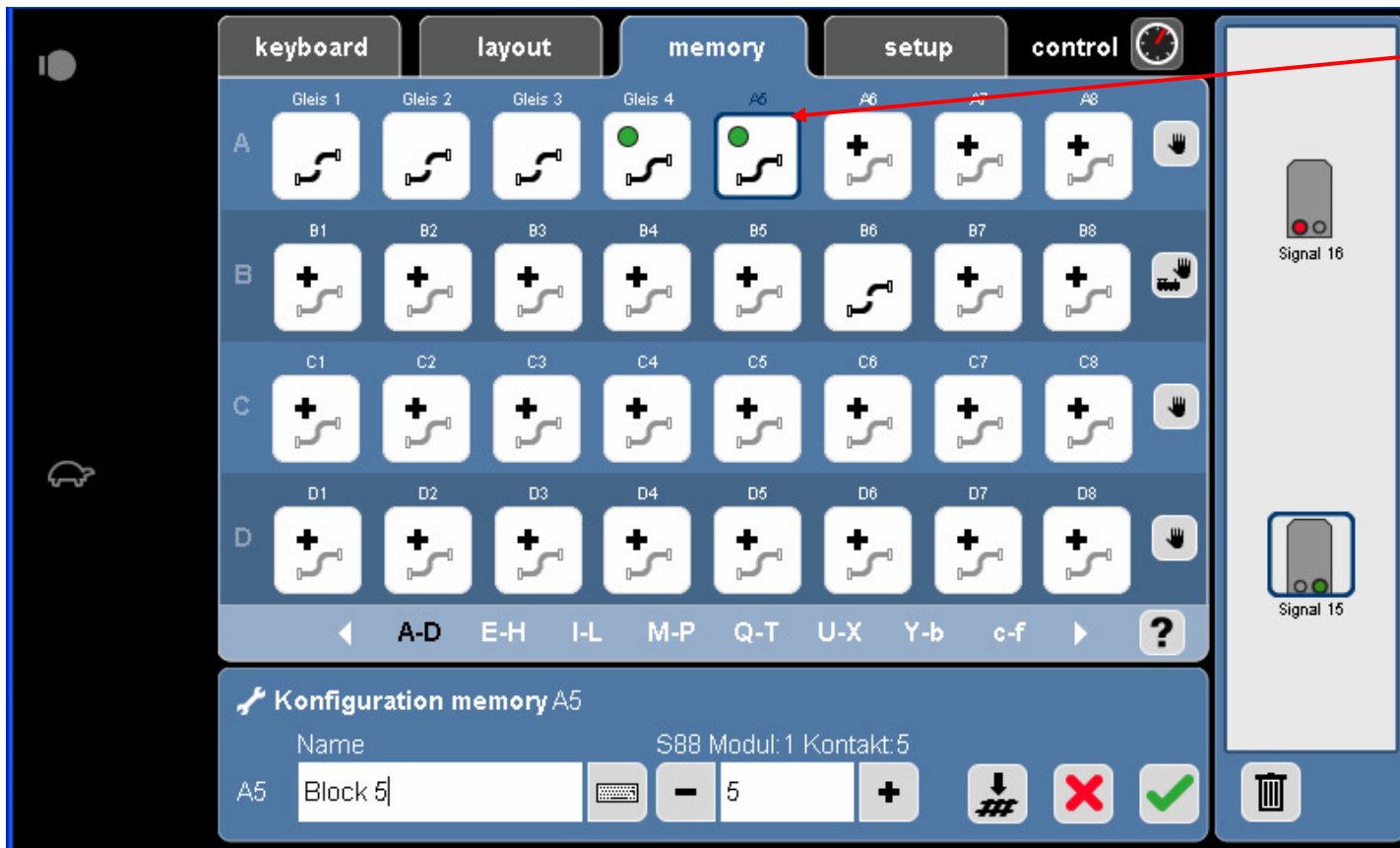


Beispielprogrammierung einer Blockstrecke



Blocksignale

Beispielprogrammierung einer Blockstrecke

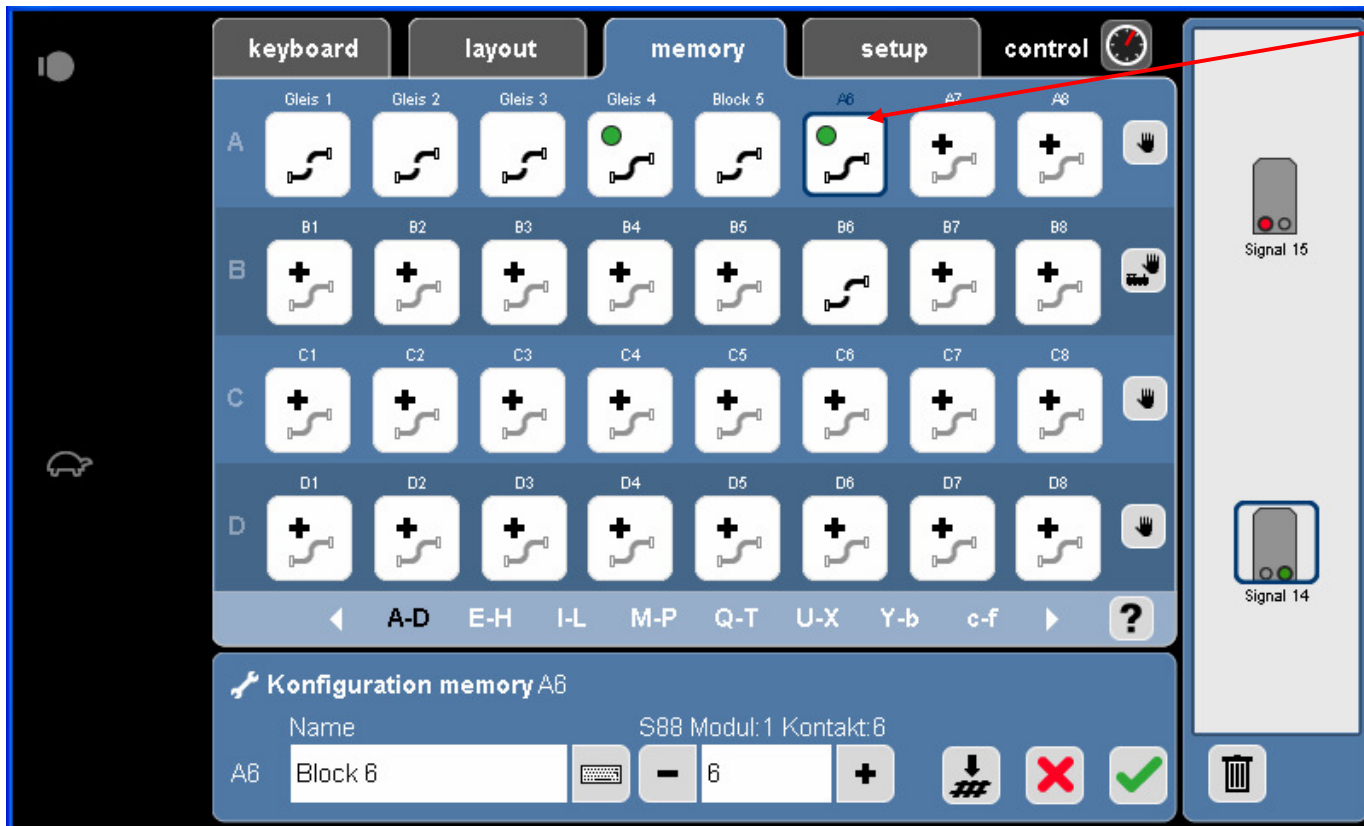


Fahrstrasse Block 5:

1. Signal 16 rot

2. Signal 15 grün

Beispielprogrammierung einer Blockstrecke

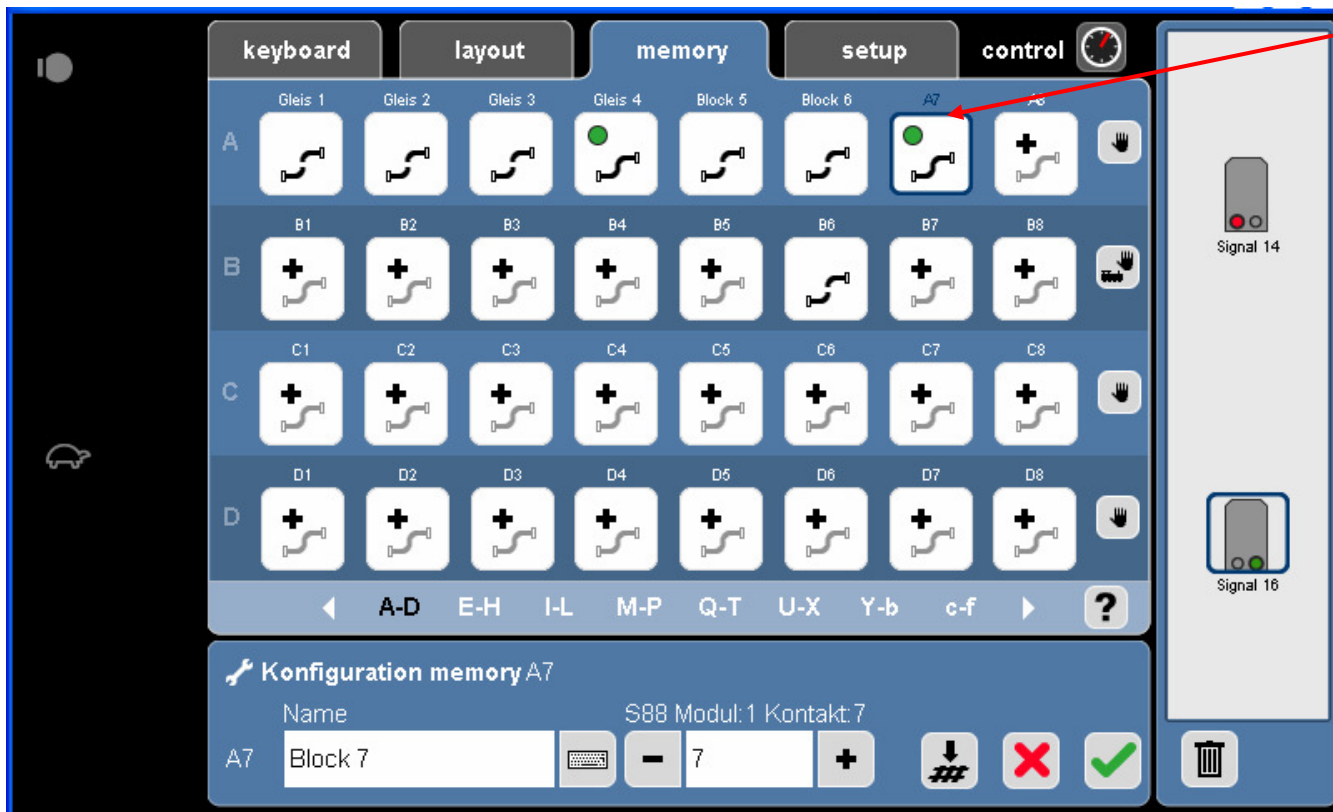


Fahrstrasse Block 6:

1. Signal 15 rot

2. Signal 14 grün

Beispielprogrammierung einer Blockstrecke

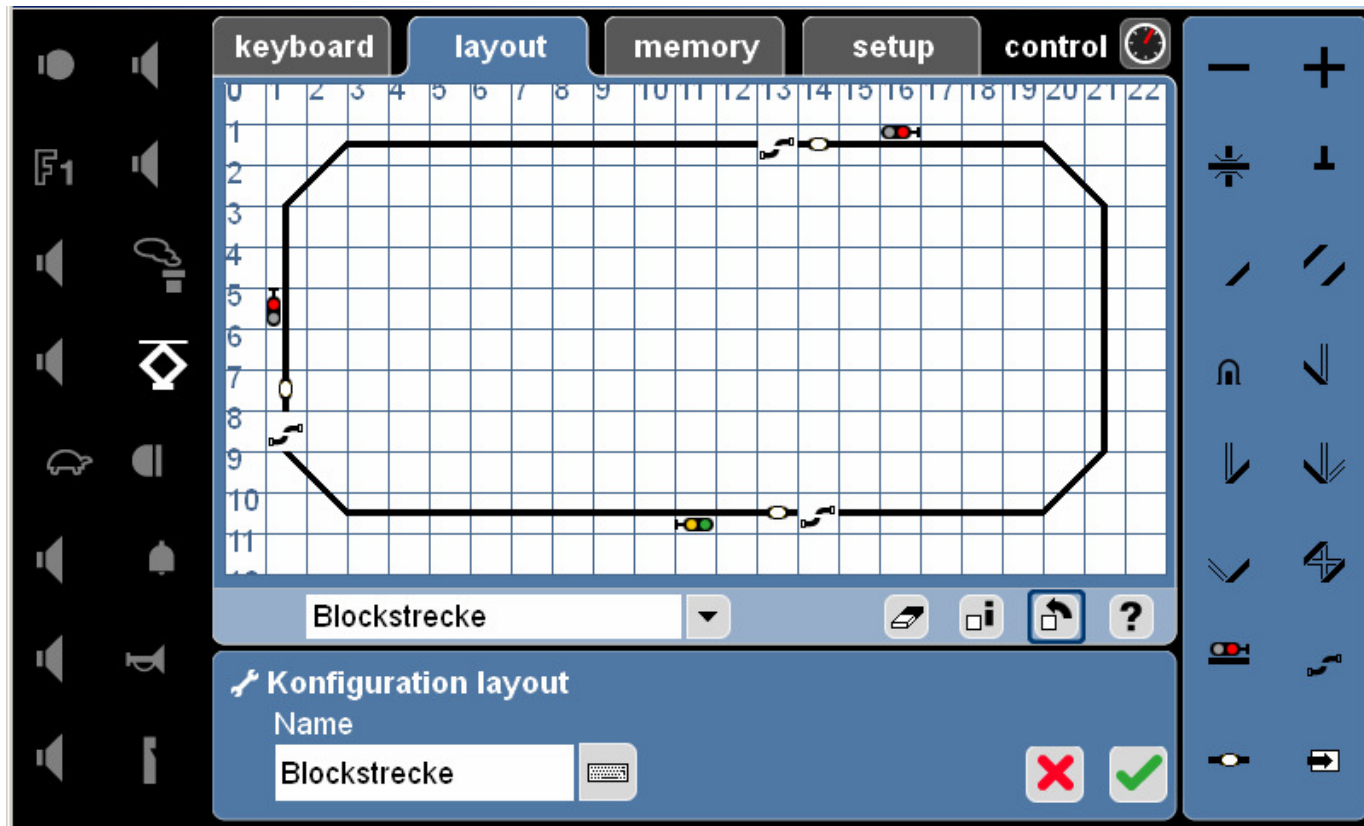


Fahrstrasse Block 7:

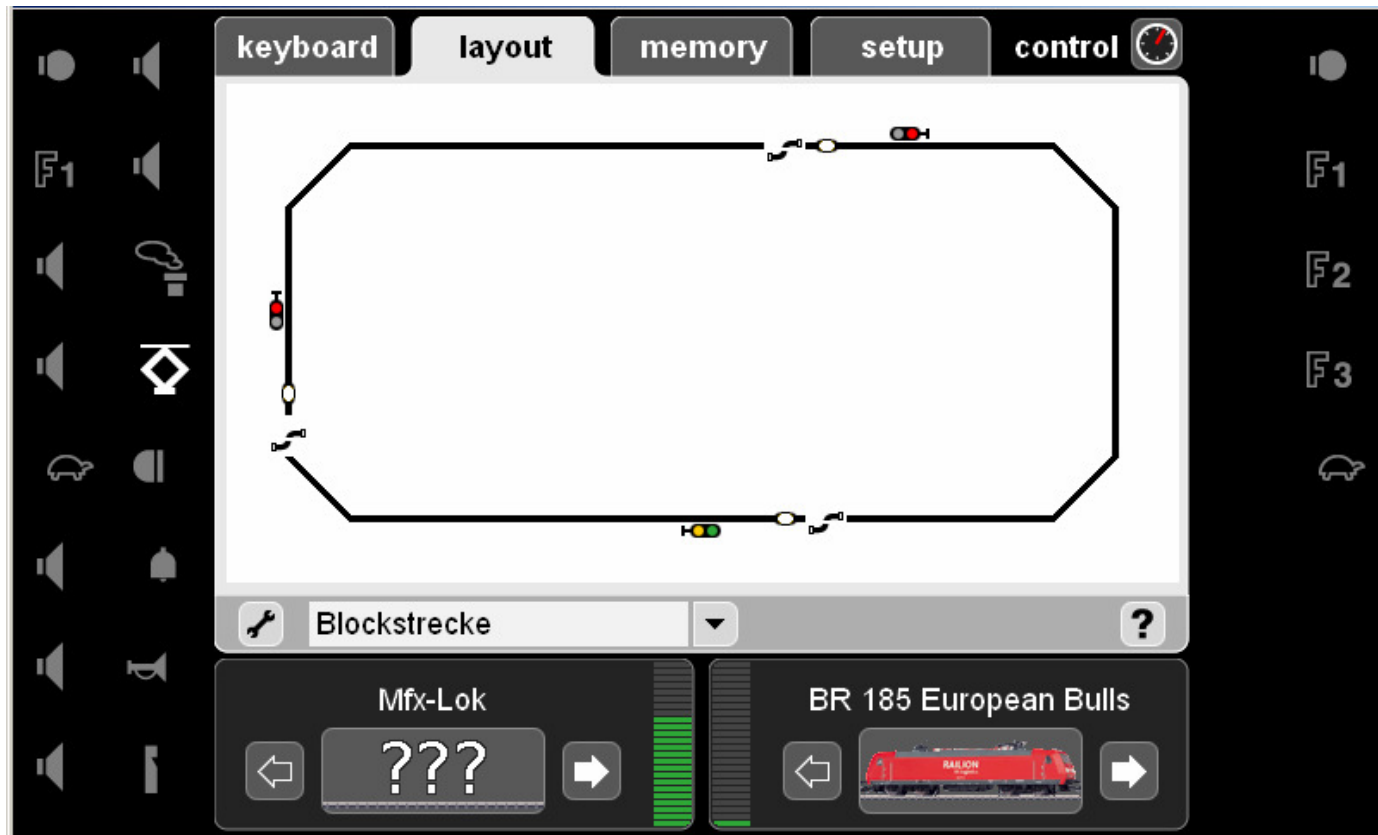
1. Signal 14 rot

2. Signal 16 grün

Beispielprogrammierung einer Blockstrecke



Beispielprogrammierung einer Blockstrecke



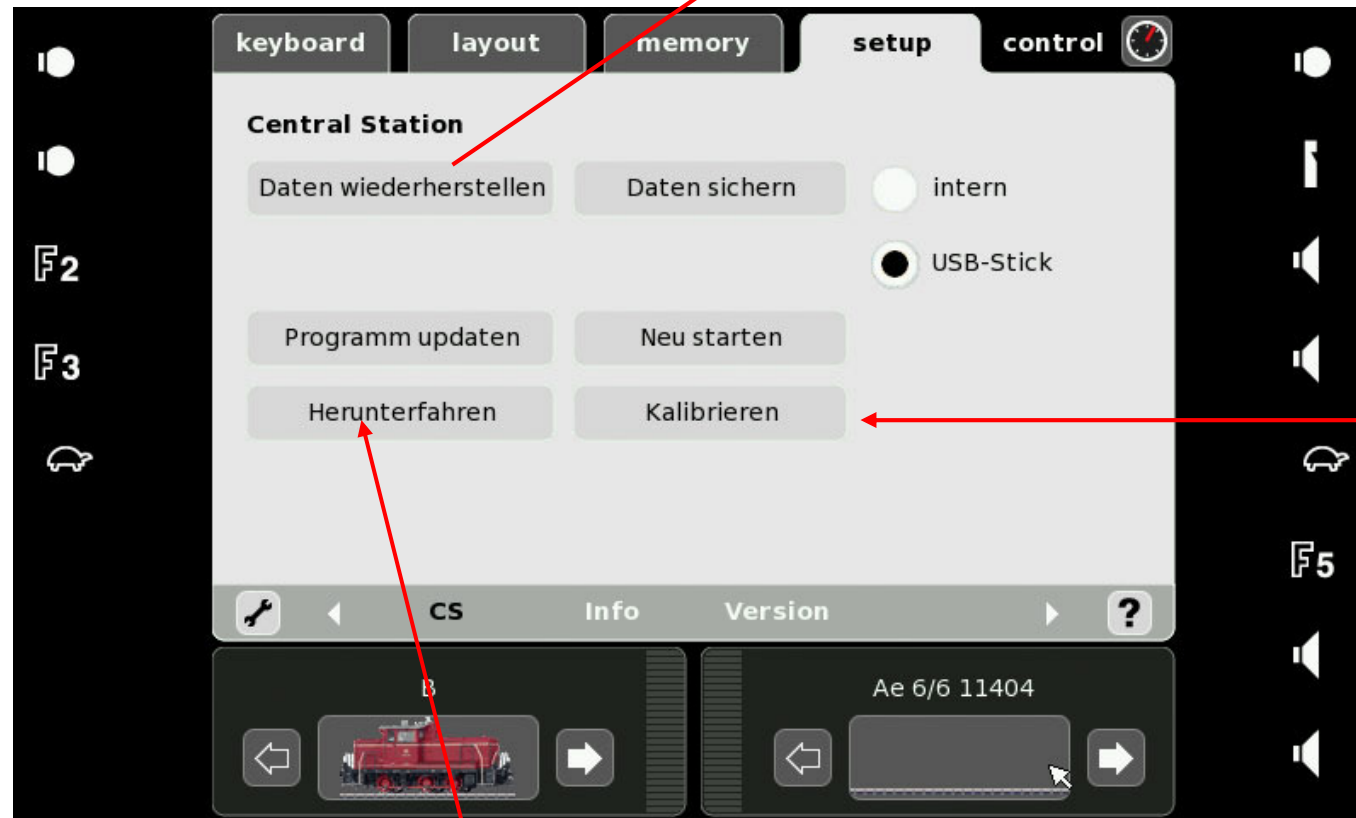
Setup



Bei Wahl des Punktes „intern“ werden die Daten bei der Datensicherung im Speicher der Central Station gespeichert, bei Wahl des Punktes „USB-Stick“ auf dieses eingesteckte Speichermedium, ebenso dienen diese Punkte zur Auswahl des Speichers um Daten wiederherzustellen.

Setup

Ein bereits gespeicherter Daten-Backup wird auf die central station aufgespielt. Ebenso kann hier ein reset des Geräts durchgeführt werden

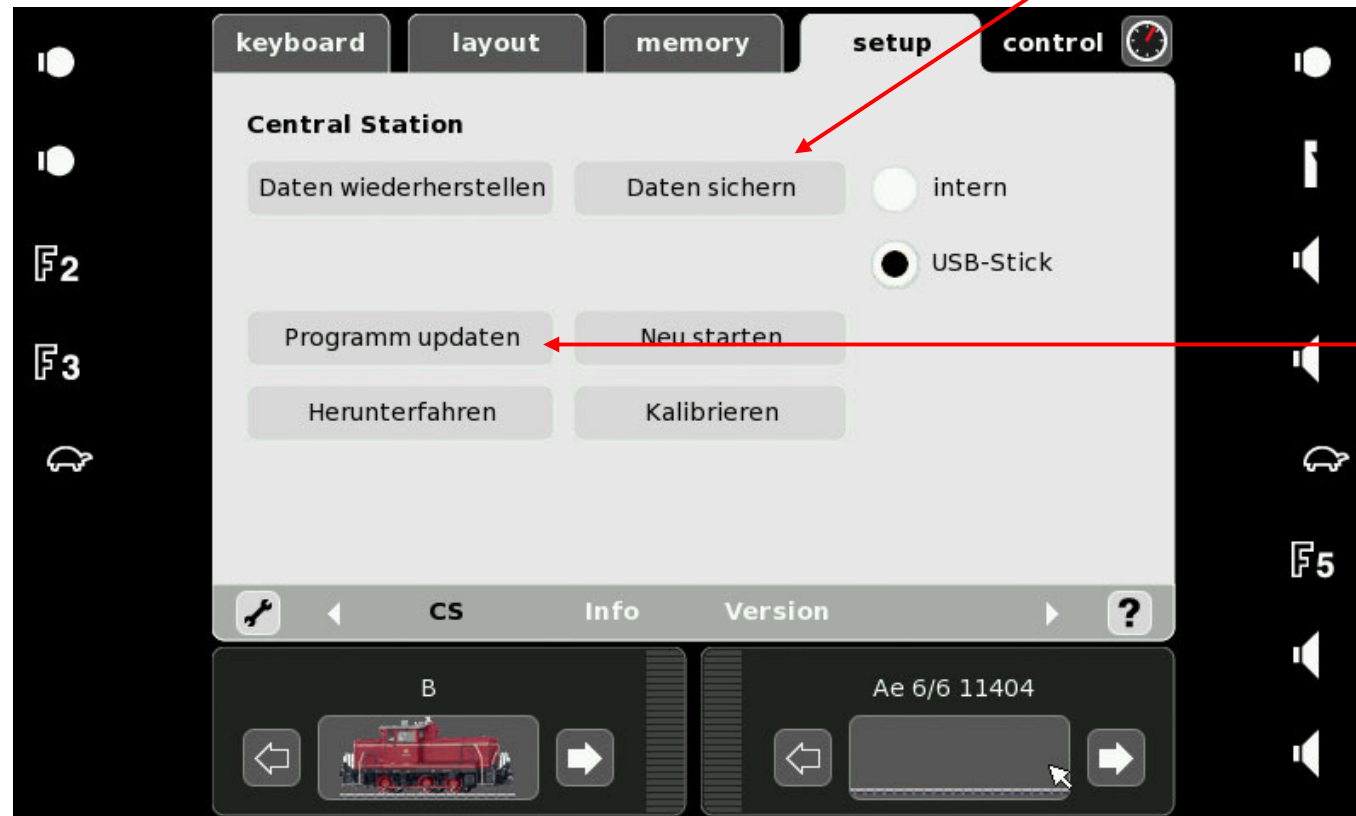


Die Funktion des Touchscreens kann durch Veränderungen des Raumklimas beeinflusst werden. Um die Funktionssicherheit zu gewährleisten, muss unter Umständen von Zeit zu Zeit kalibriert werden, wobei der Benutzer 5 nacheinander erscheinenden Fadenkreuze anklicken muß.

Das System wird heruntergefahren, alle Daten werden zuvor abgespeichert.

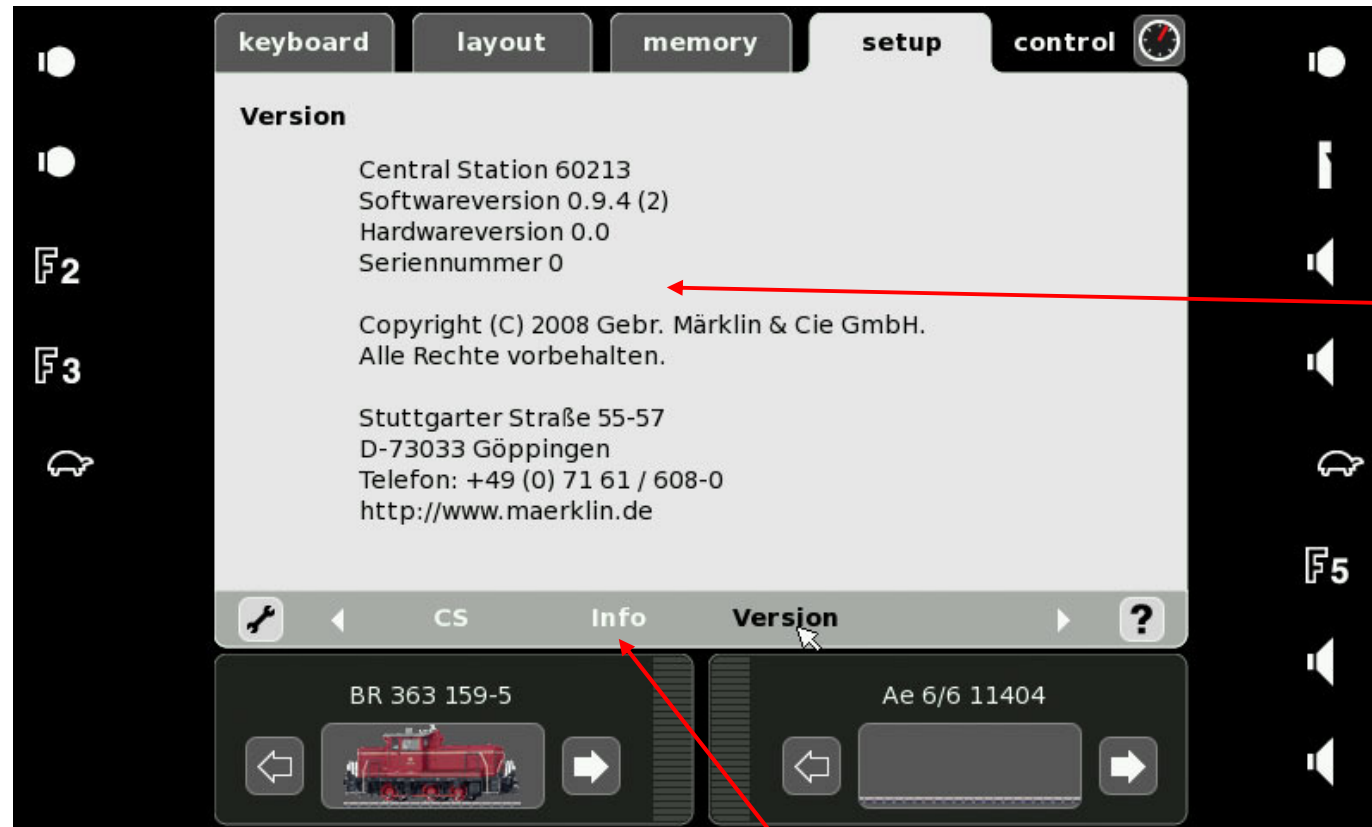
Setup

Erstellen eines Daten-Backups



Neue Updates werden von Märklin auf einem eigenen Server abgelegt. Wenn die central station ans Internet über ein Netzwerk-Kabel angeschlossen wird, greift sie automatisch auf dieses Netzwerk zu. Durch drücken auf "Programm updaten" wird das Update durchgeführt. Eigene Daten gehen hierbei nicht verloren.

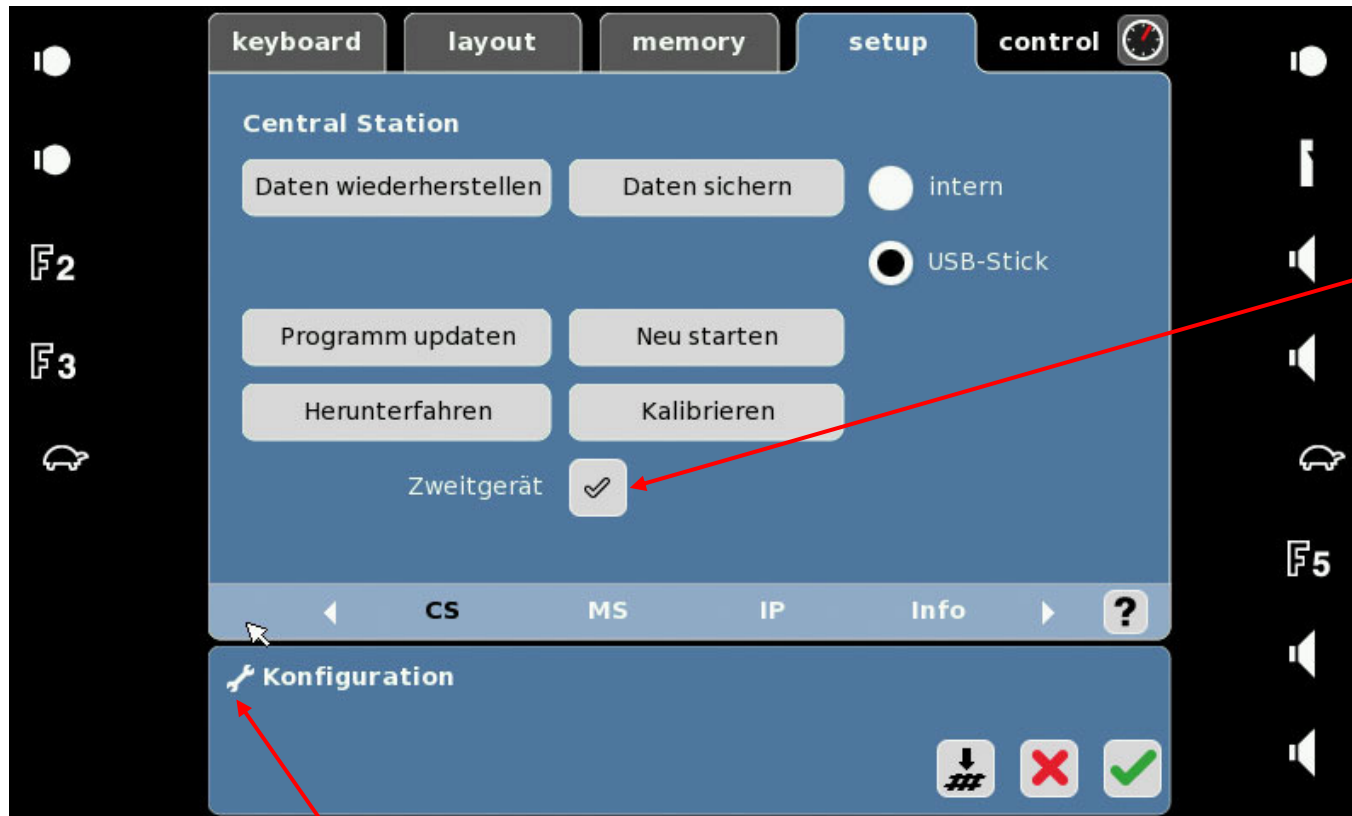
Setup



Unter anderem ist hier die Softwareversion sowie die Seriennummer des Geräts zu finden

Informationen zur Spannungsversorgung an den Gleisen

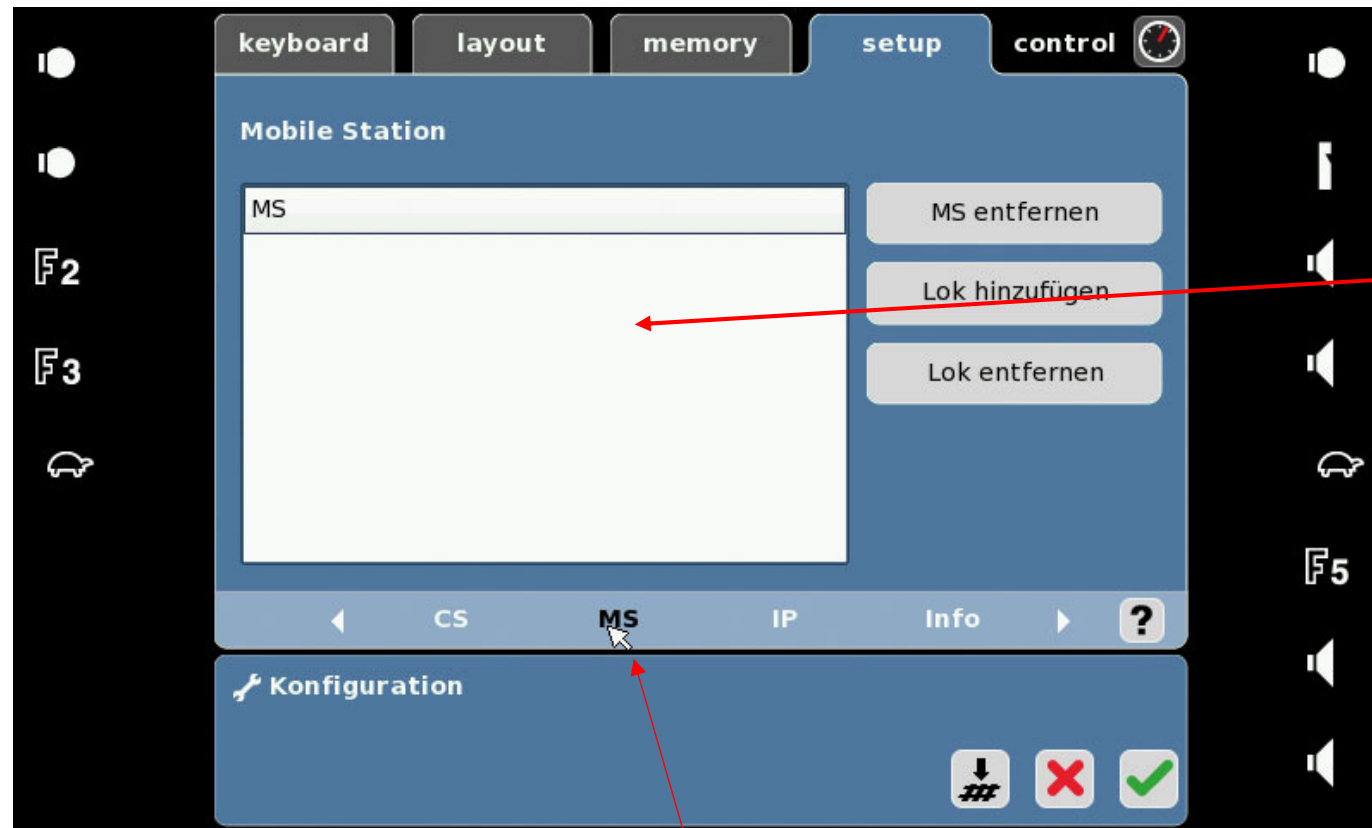
Setup



Wird bei Punkt
Zweitgerät bei einer
central station ein
Haken gesetzt, so
können zwei central
stations unter
Verwendung des
Kabels 60123
gemeinsam betrieben
werden. Im Solo-
Betrieb sollte dieser
Haken entfernt
werden, da sich sonst
keine mobile stations
und mfx-Loks
anmelden

drücken um ins Konfigurationsmenu zu kommen

Setup

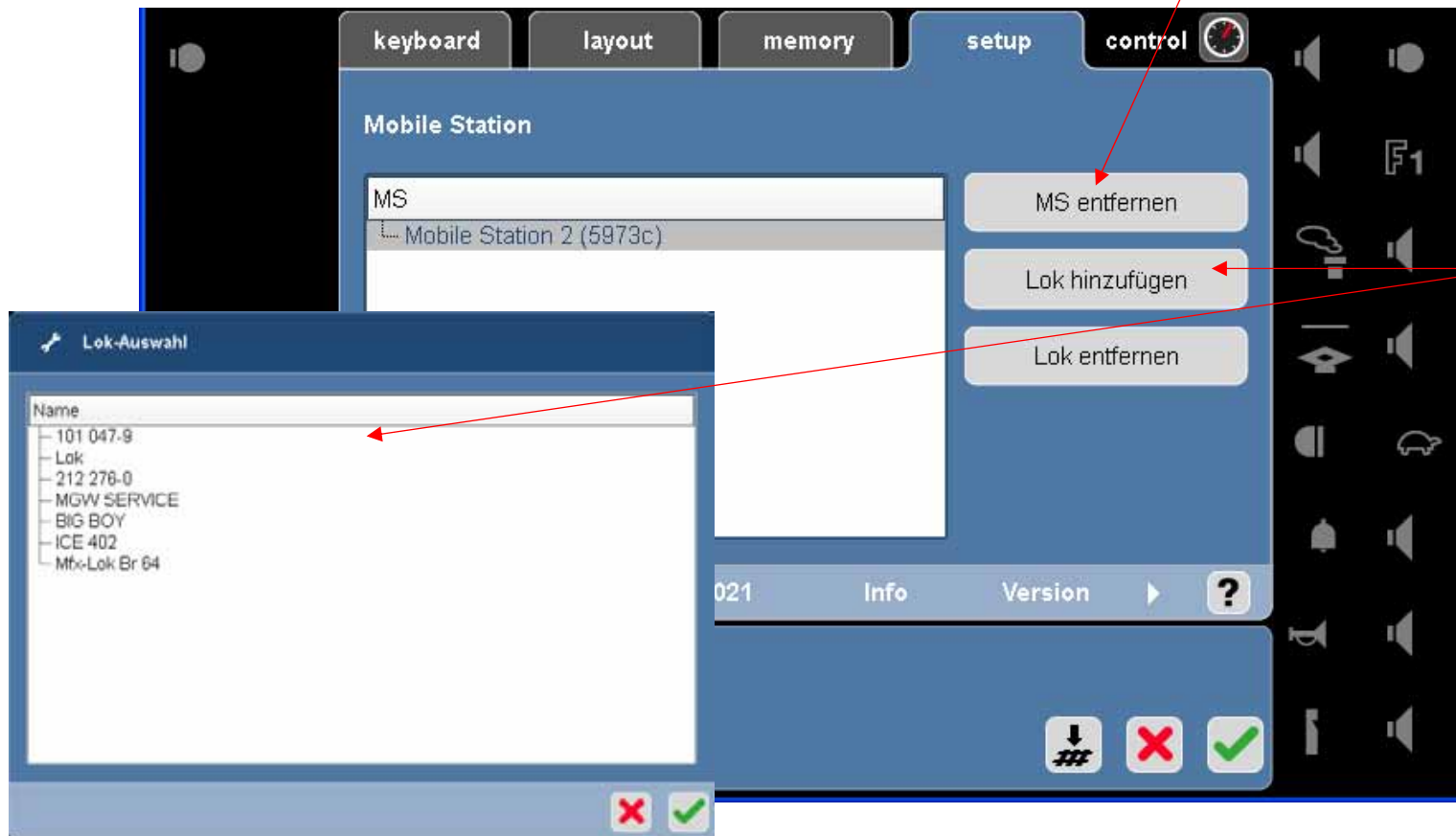


Im Moment ist keine mobile station angeschlossen

drücken

Setup

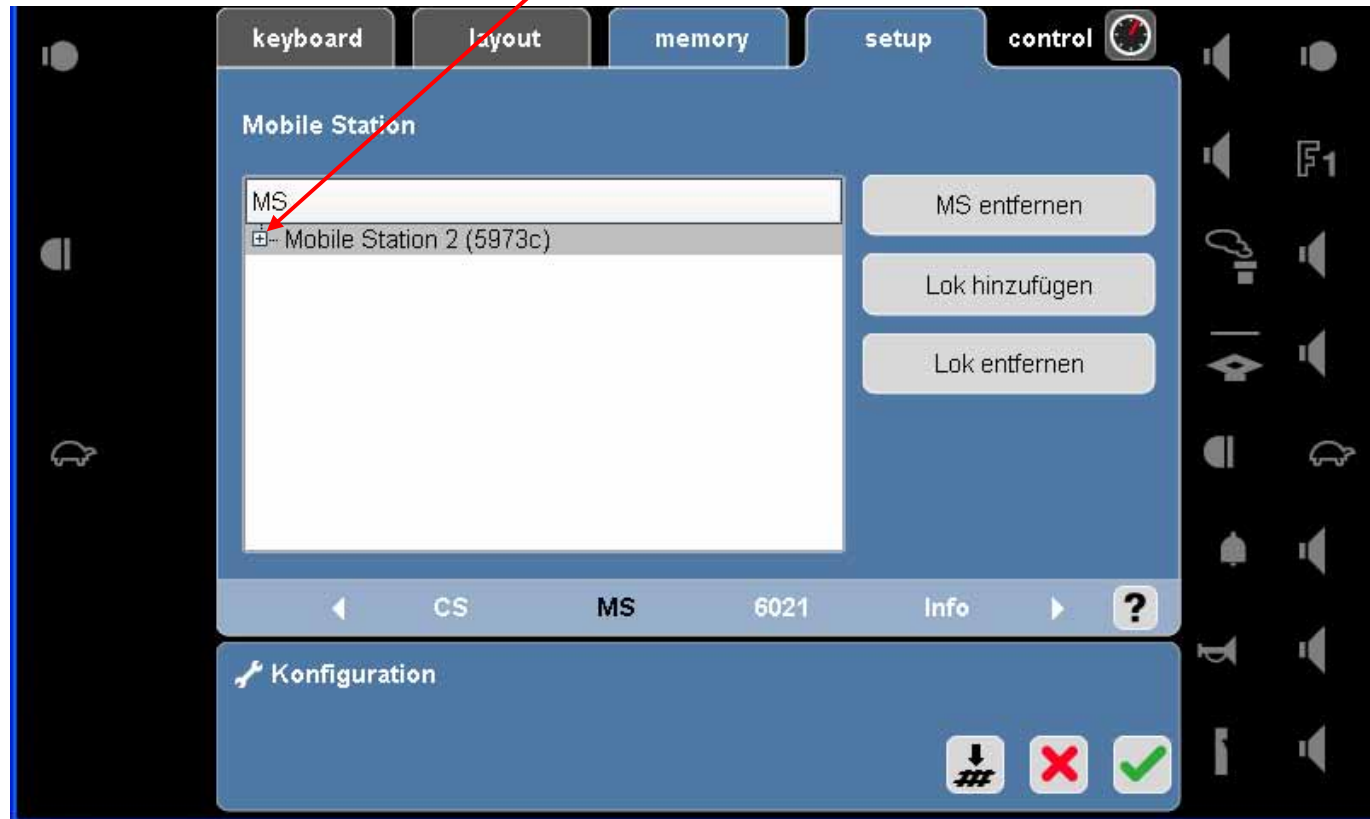
Mobile Station entfernen



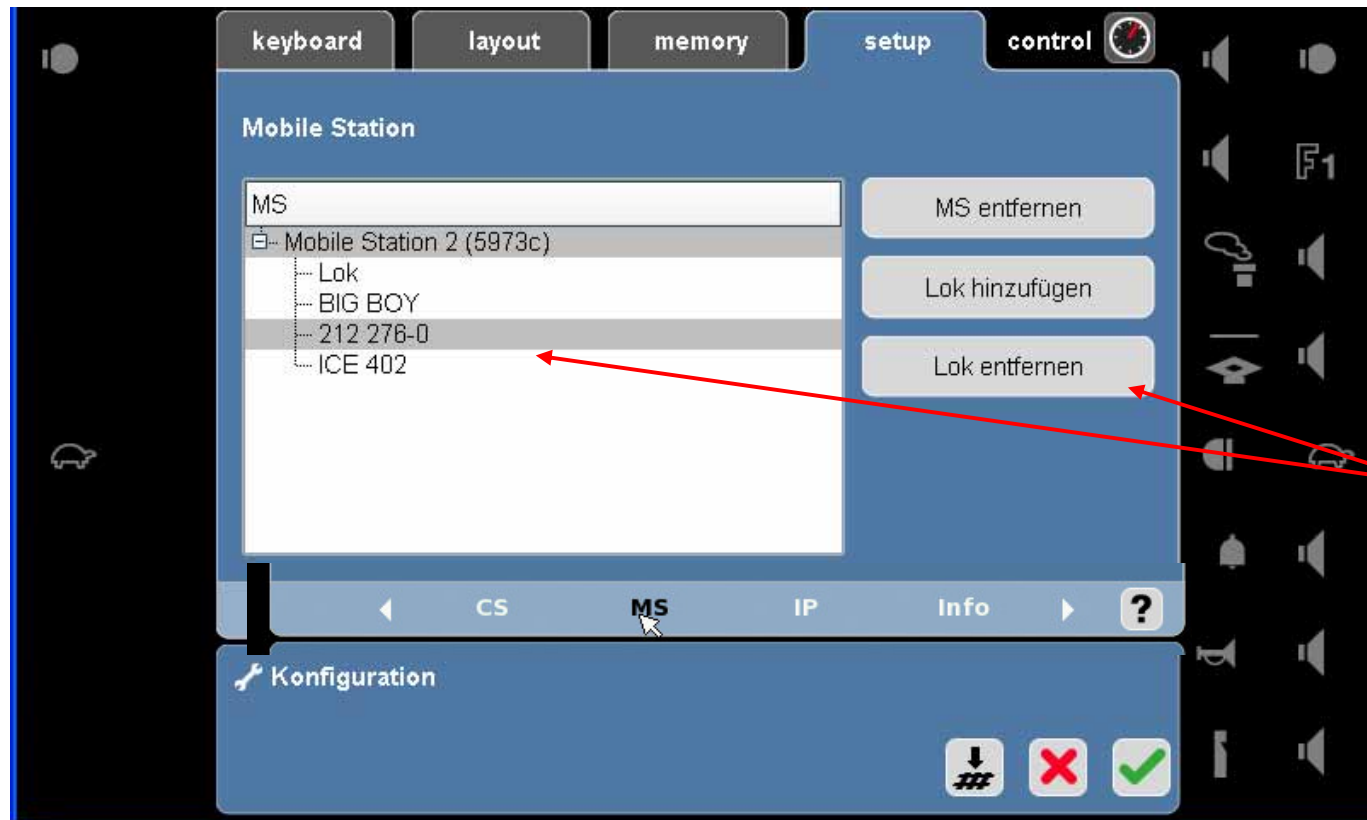
Loks werden von der Lokliste der central station die mobile station übertragen (maximal 10 Loks sind möglich)

Setup

+ bedeutet, daß in der mobile station Loks angelegt sind, durch drücken von + werden diese angezeigt



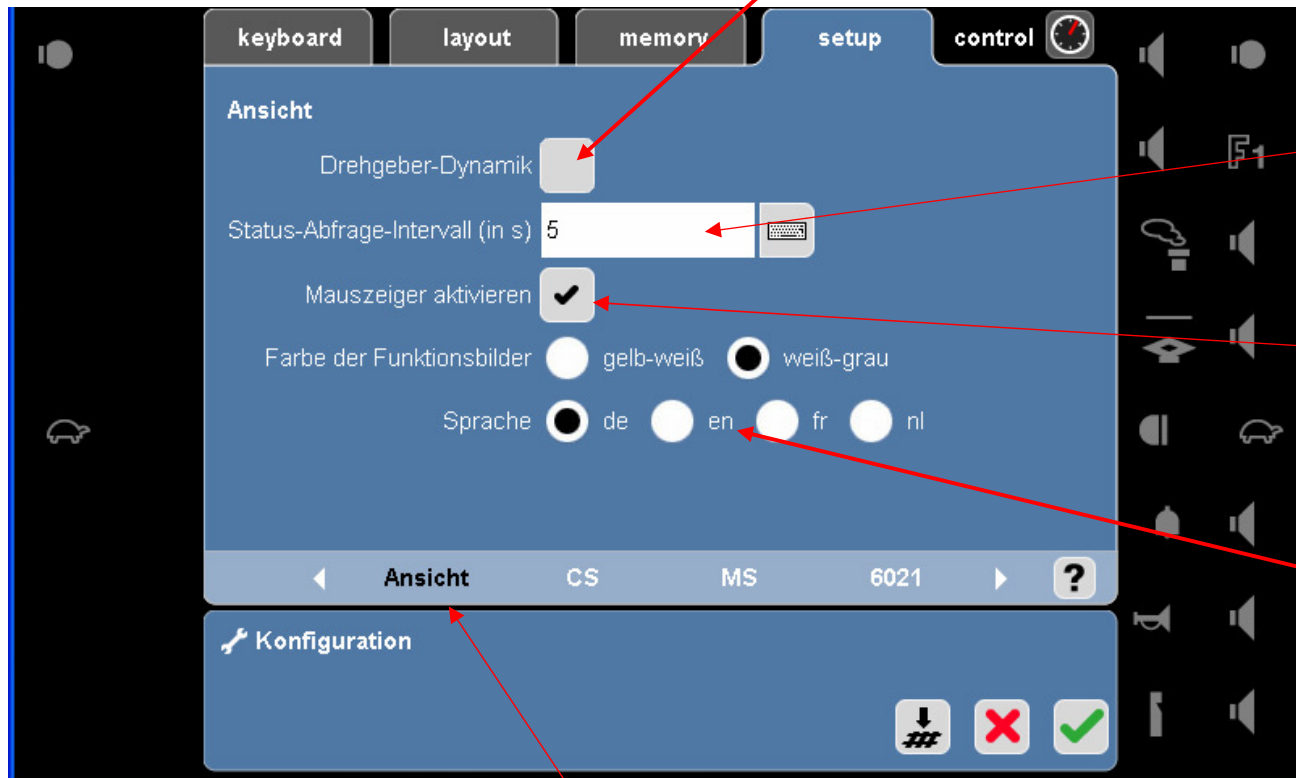
Setup



Hinzugefügte Loks
wieder entfernen

Setup

Fahrregler spricht direkter auf Drehbewegung an



Intervall-Einstellung der
Boosterabfrage nach
dem Stromverbrauch

Bei eingesteckter
USB-Maus muss ein
Haken gesetzt sein

Die Menusprachen
Deutsch, Englisch,
Französisch und
Niederländisch
sind möglich

drücken

